169. Jahrgang Merseburger Tageblaff Stocychueger Rucier Supriers pets Re. 19 perpul. Milliestename 10 pl., im Berkemetell (a pilpolit, de personal political de pets de p Merseburger Zeitung

Mit den andlichen Bekomtwachungen des Stadt=und Landtreifes Merfeburg.

Einzelpreis 15 Rpj.

Merleburg, Montag, den 2. Dezember 1990

Nummer 285

Die zweite Zone

Einziehung der Trifolore in Chrenbreitstein.

Der offizielle Schlusaft der Besatungszeit für die zweite Jone hat am Sonnabend vor-mittag 11,15 Uhr mit der Einziehung der Art-folore auf der Feltung Sprenkreifiten stati-gesunden. Ju diesem letzten militärischen Schappiel der Frangsösische waren Generalse, eine Reihe höherer frangösischer Offiziere, Vertreter



der Interalliierten Rheinlandkommission, eine Truppenabordnung in Stärke einer halben Kompagnie, französische Gendarmen und eine Mufitfapelle verjammen.
ber Marfellatje fiel die Flagge. Um 11,28 Uhr frangöfischen Militärs begaben fich im An-ichluß daran mit Kraftwagen nach Weißenthurm, um auch am Denkmal des Generals Soche die frangösische Flagge einzuholen.

Roch in Ichter Winnte hat der frangölische Derfommissar sie das beseigte Gebiet, Trard, am Sommern ber der Gebiet, Trard, am Sommern ber besteht der Besteht geben Besteht geben Reichsfehm mitste der Reichsfehm mit greibert Langwerft von Einmern mitgetellt, das geben zu geben zu geben der geben zu geben geben der geben gebe

daß Roblenz zwar befatzungsfrei, aber poliz tifc und rechtlich noch nicht als frei zu bes trachten sei.

tradfen fet. Die Ordonnangen, so hat Gerr Tirard erklärt, würden bestehen bleiben, bis die Bosschäfter-konferenz darüber entschieden habe. Gegen Abend konnte dann der Neichskommissar die Mittellung beransgeben.

daß ihm Briand als Borfigender der Bot-ichafterkonfereng von der Freigabe der zweiten Jone und der Außerkraftsehung der Ordonnangen für diefes Gebiet Kenntnis ge-

Befreiungsfeier

am Deutschen Ed.

"Schlieht Die Reihen!"

Am geltrigen Sonntag fanben im gangen nenbefreiten Gebiet, befonders in Robienz, Nachen und Jillich begeisterte Befreitungs-eitern flatt, die in Tengelfdbniffe litze Bate-land und in der Wahnung gur Einigkeit ans-flangen.

Der Oberbärgermeister von Kobsend führte bei der Feier am Deutichen Ed unter anderem alle: "Die Geuerprobe haben wir bestanden, und seuchtenden Auges treten wir vor unsere Boltsgenossen. Aber ein bitterer Bermustertropsen lällt in den vollen Frendenbecher, mil seuchtenden Auges treten der militer Brücker von Obertyfein, Aufel und der Verlieber in der vollen frendenbecher, mil einer Brücker von Obertyfein kalte und der heitigke Etaatswinger Brücker von Obertyfaisbet und der heitigke Etaatswinger Brücker von die in die Einheit des deuts wünsige für die Abeinbevölserung.

ichen Baterlandes surückgefehrt find. Ihnen jenden wir, die wir solange gleiches Leid erbuldet, in dieser unserer gliedlichen Stunde einen besonders innigen Gruß.
In Wehmut erinnern wir uns der vielen Opser vieler bösen zeit. Rhein und Mosel, die sich sier in Eintracht zu Deutschlands hochickgender Kulsader, zum gewaltigen deutschen Wirtschaft zu üben werden, rusen uns

bas ernfte mahnende Bort gu: abgulaffen von Sader und Zwift und gufammengufteben jum frastvollen Ausban unseres Reiches. Laft uns also die Reihen schließen und der gukunst trots aller Schicksalchläge ver-tranensvoll ins Auge schanen. Denn Gott hat Deutschland oft ichwer gezüchtigt, aber er wird nicht von ihm laffen."

Bindenburgs Dant an das Aheinland.

Meichspräsident v. Sindenburg sandte an den Oberpräsidenten der Affeinproving auf dessen Meldung vom Abrücken der Besatzungs-truppen aus der zweiten Zone folgendes Tele-

truppen aus der zweiten Jone folgendes Teteraum:
Am der Stunde, da die Mäumung der ameiten Jone beende und diejem Gebiet die Recibeit wiedergageben ift, gedenfe ich in Daufbarfeit der treuen reseinlichen Bewölferung. Sie
bat in den elf Jahren fremder Befalgung
ichweres Schieffal erbuldet, aber die Terne zum
Saterlande in barten Tagen erprobt. Das foll
ise nuvergessen bleiben.
Milen denen, die im Klange der Freisetts
aloden fich auf Erneuerung ihres Befenntnilfes zum Baterlande in dem nun befreiten
reseinlichen Gebiet verlammeln, entbiete ich in
enger Verdundenheit bergliche Griffe. Ich
werftligte damit die Soffmung das auch dem
noch belegten Tett beurichen Lande,
Etunde der Freiheft ischane mige.
Etunde der Freiheft ischane mige.

Umeritanische Besoranis

über die Zuffande in Deutschland.

Der Generalmanager eines der größten amerikanischen Emissionshäuser, der sich gurgett auf einer Sindenreise durch Deutschland befindet, erklätte einem Presseuertreier über seine Eindrücke im Ruhrrevier:

Bas jeden Amerifaner immer wieder in Bas seden Amerikaner immer wieder in Ersannen seit, if der jähe eedense und Arbeitswille des deutschen Bolkes, der vorgken in der Initiative der Judustriellen und bier wornehmilch wieder in der rheinisch-weitsällichen Schwerindustrie in Erscheinung tritt. Der erfolgreich deutscheinung tritt. Der erfolgreich deutscheinung in den pfetziellen und in den rheitsten mittellichen Erkeitungen. nischmeifälischen Gisen- und Stabiwerfen ftellt eine in der Geschichte der Industrie ein-zigartige Leifung dar.

Diefe Rationalifierungsmaßnahmen find Diese Nationalisierungsmaßnaßmen sind in Zeiten schwerfter weichgaftlicher Kriten, farften außenwolttlichen Druds jozialpolitischer Schwierigsteiten ersolgreich durchgeführt worden. Ohne diesen Nationalisierungsprozeh, der gewiß mit manderlei hörten sie Treiterlödet und Angestelle verbunden war, wöre die deutsche Industrie beute überhanpt nicht mehr fenfurrenziäßig. die theintigkweiffalliche Schwerindustrie einer der hanplastenträger an der Außerindustrie deuten der Reparationssellingen – vielleicht überhanpt nicht mehr lebensfähle.

Die Finangierung ber Rationalifierungs

Die Finanzierung der Nationalisserungsmaßnahmen ersolgte silt anstössichtelltig mit ansländlichen Apptiat, das den unstöderen außen, innen und soglaspolitischen Berdigentstenen und Beichgentstenen und Beichgentstenen und der Verbältnissen der Indender und der Anderschaft und der Verbältnissen der Verbältnisse Neuporfer Bantsaufer, das eine große Angabl deutscher Emissionen, darunter ein Acibe Anleihe- und Obligationsbegebungen rheinischweiffälischer Industriefonzerne bei dem kapitalanlageindenen Publiffum in den Vereinigten Staaten plaziert hat, glaube ich jedoch, auf die verheerenden Folgen eines Teiles der deutsche Finanzwirtschaft, und zwar der Stenerpolitis mit aller Offenheit hinweisen au millen

weiterpotitit mit aller Offenheit hinweisen au mitien.

Ran fann — verzeihen Sie den harten Anabend — geradezu von einem Steuerbolides wismas in Teutlichand herechen.

Dieser Raubbat an der deutschen Kapitalsitung, den man deutliche Steuer. Vollitte nennt. — Bas hot diese Steuerhördpfung mit Bolitit fiederhaupt zu tun?

Die Volitit fit de Aunst des Möglichen, der deutsche Steuerischas verlangt Unmögliches Dies Vollitiges deutschlichen Produktion – eine andere Bezeichnung an mein verläge Steuerspiechen sinden Produktion – eine andere Bezeichnung ann fein vernümftige Finanamann für ein derartiges Steuerspiech untergraden und ich verrade fein Geseinnts, wenn ich Ihnen jage, dah nach wie vor die Unterbringung deutscher Anleiben in den insternationalen Kinanaganten leibst bei der an erwartenden Erseichterung der Gebinaartsganur unter den größten Schwierigfeiten erfolgenen kan der Katchenung der Keinderung der Gebinaartsganur unter den größten Schwierigkeiten erfolgenen der Katchenung der Keinderung der Katchenung der Keinderung de

nur unter den großene Somvetigierten ertosgen kann.

Die beutsche Birtschaft muß also sür die
Sünden der katastrophasen Seuerepraxis doppelt düßen. Die am sich stom durch übermäßig
hose Seteuern sowie durch die Reparationsleistungen aufs iscwerse belaitete deutsche Andustrie kann ihren Kapitalsedarf nur unter
den ungsinitigsten Bedinaungen decken Sie
bist die Sünden des Kistus durch außerordentlich sosse Jinstalten.

Es ift nicht ausgeschlossen, das bei einer Bertchärlung der Jinstalten.

Beich, mit der unter den jehigen Umfänden
vortsang gerechnet werden muß, der Insssandssopitalmartt der deutsche muße, der Almssandssopitalmartt der deutsche musch gerfügligte radifale

verichloffen bleibt. Gine unverzügliche radifale

Neues in Kürze.

veinitezen, einen timeringungsausigun einzu-legu, der festgatifelen dat, vieweit I Veante Thre Amtöfiellung zur Vecinflussung des Ergebnisses des Bolfsbegehrens mishrandit jaden. — Die-iem Urantrag nung stattgageben werden, da % aller Albgagotineten hinter ihm flehen. Auch im Reichstag soll ein entsprechender Antrag ge-pfilt werden.

Die Berliner Poligei hat eine Angahl Renuppierungen des Noten Frontkämpferbundes igelöft. Gegen die Leiter ist das Strafverbren eingeleitet morben.

Die Deutide Bolfsvartei fündigt in der ihr 210 Ventidie Voltspartet fundigt in der ihr odifelegieden Presse a. daß sie auf beschlei-igte Resormierung des Arbeitslosengesetes mit der der der der der der der der ulässie himisten wird. Die Konstittsstoffe mersalb der Regierungstoaltion mehren sich berressen, ihrest

Der Mailänder "Sera Secolo" meldet aus tiffa, die Antonomissenbewegung in Kor-a hat zu neuen Berhaftungen durch die Fran-en gesührt. In Chaccio ind 38 Berhaftete ngebracht morben. barunter viele Motabele n Rang und Stand.

Die Londoner "Morningpoft" meldet aus aihington: Das Staatsdepartement hat das bes Bolferbund-Generalfefretariats Blingen bes Volkerbund-Generaliekretariats spaleishin, wonach die Bereinigten Edaaten an ihre etwaigen Bölkerbundsaktion aur Bei-kung der ruftlich-chinelischen Friegsbannung kluber möchen. Der Ziaatsiekretär des Ausberen, Stimfon, wird diesen Entighluß im Ernst konzinden

Furchtbares Einsturzunglück in Marseille 3wanzig Menschen verschüttet.

In den Morgenstunden des Sonnabends ereigniete fich in Marielle in der Aue d'En-doume ein furchfdares Einsturzunglich. Imel derflödige Mietshäufer, die von eine al Ger-fonen bewohnt waren, stürzten plöhlich zu-lammen.

Laute Schredens: und Silferufe

rufe die Necumanben, um die noch siehenden Wauerenben, um die noch siehenden waueren
Die erste Leiche, die geborgen wurde, war
die einer soliäfrigen Fran, deren Mann sich
unter den Schwerveleisten besindet. Der Schödel der Fran war völlig gertrimmert, In
ihrer erstarrten Kond sielt sie noch eine Jahrbürfte leit umflammert. Die drobende Gefahr
war von einem Hausbewohner bewerft norben, als er auf seinem Wege aur Arbeit die
Treppe finunterging und lantes Krachen vernahm. Er schlig solort Alarm, den Jahre

niemand an die nahe bevorstehende Katastrophe. Der betreffende Bewohner hatte gerade noch Bett, feine Fran in Sicherheit zu bringen, als der Einsturz erfolgte.

Schon vor brei Tagen

hatten die Mieter der beiden Säufer gemein-iam Alage über den isliechten Justand der Säufer erhoben. Die Sorwürfe der Oeffent-lichkeit richten sich sowohl gegen die Saus-besiber wie gegen das leichtsunige Berhalten der Gemeindeverwaltung.

Bisher nur elf Tote geborgen.

Die Aufräumungsarbeiten bei dem Sous-einsturg in Marfeille wurden die gange Racht birderen der Solcheinwerferlicht und am gangen Sonntag mit großem Eier fortgeiegt. Bis-ber wurden 11 Tote und 11 Berleite ge-borgen.

borgen.

Nach Anflich der Sachverftändigen hätten die beiden eingefützigen häufer sowie eine Ungahl anderer Bauwerfe in derielben Straße wegen der drockende Ministruggelabt ichon länglit geräumt werden milien. Die fah werft en 20 sewoil is fe kichten flich gegen den Handliche, der von den Behörden vernommen werden wird, der Endern und der Kalaffroyde augsgangen find, einsach undenchet ließ.

Empfang deutscher Aufland-flüchtlinge in Aiga.

600 deutsche Bauern aus Aufland murden gestern in Riga auf dem Bahnstof von dem deutschen Gesandten, Minister Dr. Stieve, begrüßt. Neben dem Iettspolichen Noten Areug sowie freien Nexaten und Schwestern, verreitten auf die deutsch-baltische Kürsorgesentrale und der Berein Deutsche Kürsorgesentrale und der Berein Deutsche Bauern Liebesgaben. Wegen 12 lief mittege kiele sich der Amperiale

Riga an die Seutingen Vanieri Liedesgaden. Gegen 12 Uhr mittags feste fich der Somberaug nach Deutschland in Bewegung. Wie die Pundwandberer berückteten, foll die (9.81.11. in Modfan nach den Fülheren gelucht haben, die die deutschlichen Annern gur Ands. wanderung bewogen haben. Biele bentiche

Bauern follen als angebliche Organisatoren ber Auswanderung ins Gefängnis geworfen morben fein

Bölferbundsintervention bei Rußland?

Der "Bajeler Angeiger" meldet aus Genf: 3m Bolferbundsjefretariat gehen die Erörterungen über die hiffeleiftung für die auswanrungen uver die hilfetelftung für die auswarbernden Roboniften auf Sowijetrußland weiter. Von den Natsmäßten liegen, außer Frankreich, Zustimmungen vor, daß der Böllerbund umgebend durch eine Natsmadi in Moskan intervenieren folle. Man neum blerfür in einen Annen des deutschen Botichafters i Woskau.

unr eine Lebensstage der dentschen Birtschaft, sondern des gangen deutschen Bolles. Die Durchsilderung des Youngolanes legt der deutschen Birtschaft große Opter auf. Die Konkurzeng auf den Auslandsmärkten erschwert von Monat zu Monat die Wichninglichseiten der deutschen Juduirte. Dinan kommt der Seiner-Sampir, der das Herzschurche der deutschen Juduirte. Die Berglich der deutschen Siertschaft sangt. Ich verlasse Deutschaft und der einem Gestäß nich nich eine Westäß nich nich einem Gestäß nich nich eine Westäß nich der Ringsteil der

Much Steuerschiebungen der Stlarets.

Sie lett ermittelt worden ift. haben die beie Pridder Ellaret den Staat im gewaltige Seteueriummen betrogen, da sie a. B. für das Jahr 1928 nur einen Gelemiumigk von 1,8 Mill. Warf angegeben batten, während ihr wirfstiger Umigis etwa dreimal is groß gewesen sein diering etwa dreimal is groß gewesen sein diering etwa der Minangamt Mitte fästigeren Pelvomstaufmann L. vernommen, hote Nicken der Angelen der Angelen

ichiebung.

Die Unterpiding auf alle Stlarets wird voraussichtlich auf Beamte des Wohnungs-amtes ansgedehnt werden mitsen. Wie sig deht berausstellt, hat eine dem Angelhuldigten Leo Stlaret nahestelbende junge Dame, ein Fräu-lein R., ohne auf der Wohnungslifte au sieden, im Westen Berlins durch das Wohnungsamt im Besten Verlins durch das Wohnungsamt eine Dreigimmerwohnung erhalten, die sie se-doch schließig auf den Protest gahlreicher Mie-ter nach einiger Zeit räumen muske, da gesch die Zuweilung der Wohnung mehrfach Wider-ipruch erhoben wurde. Fräulein A. erhielt dann eine andere Wohnung in der Gielebrech-straße. Auch bier soll durch die Unterjuchung lestgestellt werden, ob die Zuweisungen der beiden Wohnungen durch die nurch dop viel-sach erwielene "Nachbilfe" durch die Essarets erstalst such

Aufhebung der Wohnungs zwangswirtschaft?

Aus Vertin wird gemeldet: In einer Situng des Verbandes Berliner Hausbesitzervereine wurde am Zonnabend vom Borfisenden mitgeteilt, daß nach ihm gewordenen authentilden Informationen mit der wollfändigen Aufhebung der Kohnungs- awangswirtsgaft aum 31. Dezember 1992 au rechnen let. — Eine Bestättgung der Nachricht steht noch aus.

Wirtschaftspartei gegen Stadtbanten.

Ein Antrag der Landtagsfraktion der Birt-ichaltspartei fordert das Staatsminifertium auf, auf die Gemeinden mit allen Mitteln ein-auwirten, daß die bestehenden Stadtbanken lientibeter werden und auserbem der den aus erfeltsde Bestimmungen eine Bestörämtung der Verkanken unt ihren verstwaltsdes Aufragen. Sparkaffen auf ihren ursprünglichen Aufgaben freis — Pflege bes Sach- und Personalfredits

"Die Himmelsreise."

Deisnachsmärden, Stolitheoler Holl-Drum schoner mur an diesem Tag Brolpette nicht und nicht Walchlene Gebraucht das groß umd leiten Himmelslicht. Die Sterne dürfet ihr verschwenben; An Walfer, Gwen, Fellemmänden, Ein Tier und Bögeln fehlt es nicht.

jungen." Dieser kleine Schusterjunge, der dem Engelein so getreuflich beim Suchen noch dem Stücken

für das boden- und betmatftandige Bürgerium — festaulegen, um den verfassungsmäßig ge-währleisteten Schutz des Mittelstandes au ver-

Mus Berlin verlautet: Die Bufammenlegun

ber Oftbanf mit ber Dresdner Bant bat in Berlin alarmierend gewirft und im Janie des Sonnachends zu neuen Linftirmen der Depp-sitengläubiger auf die Kassen der verschiebenen Privatbanfen geführt. Wan lieft der neuen Boche mit großer Sorge entgegen.

Areiheitsgesetzes. Ablehnung des

Der Reichstag behandelte am Sonnabend in der zweiten Lefung das Freiheitsgefet in Berbindung mit den deutschnationalen und nationalfoglalifiichen Anträgen über den Ab-

Betvindung matten Anträgen über den Abstitumungstag.

Abg. Pran Lehmann-Berlin (Dnatl.) wies darauf hin, daß noch tein politificks Them leithem Belging des Berfalter Bertreich gleichen Abgling des Berfalter Bertreich des eine des Abstibesehren. Ben bervoeren doch wie das Bollsbechren. Ben beit der Anfang der Bewegung. Beim Berfaller Bertrag darübele es lich nicht um Allein oder Mittiguld, indern um ein erpreites Schildbefenntnis. Auf dielem Schuldbefenntnis Muf dielem Schuldbefenntnis Muf dielem Groteringen der Anfare auf eine Plotzing des der Abstibesen der Anfare auf eine Plotzing des der Abglieden Schuldbefenntnisse gewartet. Die D.R. B. bordere, daß die deutsche Abglieden Amplichen, fonst deutsche der Einn sin Kreichelt und Ehre im deutsche der Einn sir Freiheit und Ehre im deutsche Abstie erhicht.

Die Abstimmungen:

Der § 2, der die förmliche Außerkraftschung einiger Artifel des Berfaller Bertrages und die bedingung bes Abein-landes verlangt, wurde in einfacher Abstimmung

landes verlangt, wurde in einfacher Albstimmung abgelehnt.

Jum § 3 erstärte Abg, Breuer (Dn.), daß der Minister in seiner Aundsuntrede gesagt habe, der Houngstan tenne seine Kontrolle mehr. Es bestehe außerbem die Wohldstörte der Konvertierung und des Midstanis der Schuldverschreibungen. Diese Behauptungen seine diese die Verwarte der Williamstellen der wolle dem Plinister utdit den Sormurt der Wildstang machen.

§ 3, der die Abstand macht der Wohlstangen der Wolfelmung mit 312 gegen 80 Stimmen des Foungslands obgelehnt.

mit 312 gegen du Simmen.
abgelebnt.
Es jolgte die namentliche Abstimmung über Es jolgte die namentliche Abstimmung über en fich ab dem Reichstanzler, Reichsmittlier und deren Bewollmächtigte, die entgegen den

Svejaritien diese Geictes Verträge mit ausmärtigen Wächen abschießen, den im § 92 des Strafgeleichunges vorgeleßenen Strafen unterliegen. Der § 4 wied mit 312 gegen 60 Einigenen der gegen der Strafen unterliegen. Der § 4 wied mit 312 gegen 60 Einigen auch 185 georderten folgende 14 deutlich andinnale Abgeordneten folgende 14 deutlich andinnale Abgeordneten: Fromm, Hartwig, Dr. dochisch, dieser, von eine deutlich gegen der deutlich 200 gegen 200 deutlich 200 deutlich 200 gegen 200 deutlich 200 de

achaelehnt. Sierauf werben auch die Anträge der Den nationalen und Nationalfozialisten auf Ne rung des Termins für den Bolfkentscheiden gelehnt. Besinders demerkenswert ist, daß nicht nur die Sozialdemokraten und D. nicht nur die Sogialdemotraten und Demo-fraten, fondern auch die Bolfsportei und fogar die beiden firchlichen Parteien, Jentrum und Banrifche Bolfspartel, für Abbaltung des Bolfsentschieds zwei Zage vor Weihnachen, am 22. Dezember aussprachen.

Solidaritäts-Erflärungen.

Solidaritäts-Erklärungen.
Die deutschaftenalen Reichstagsabgeordeneten Hartwig, Hilfer und Lambach veröffentlichen folgende Erklärung:
"Die unterzeichneten übgeordneten haben
sich in der Abstimmung aum § 4 des Vollsbegehrensgelehes auf seiten des Ministers
Schiefe gestellt. Sie werden sich am Denstag
schiefe gestellt. Sie werden sich am Denstag
selgentlich der Behandlung des Ausschlüssentrages des Parteivorsspenden genen tieren
kollegen Teviranus in der Fraktion solidarisch
an dessen Seite fellen; sie balten fruchfbare postitlige Arbeit nicht sir möglich, wenn freimittge und hogar private politische Meinungsänkerungen unterdrückt werden sollen."
Die Christiscogiale Reichsvereinigung
sinkerungen unterdrückt werden sollen."
Die Christiscogialen Reichsvereinigung
fabte eine Cunschliebung, in der sie den Schritt
der der Cunschliebung, in der sie den Schritt
der der Ausgeordneten Hartwig, Hilfer und
Jambach bergrißen und ihm aussimmen. Aus
Aunbach bergrißen win den Machae ih der Karteivorsigende den Sorskand der Denstschaftenalen
Kolsspartei auf Dienstag, den 3. Dezember,
einberufen.

Erneufer Mufruf des Anfihäuserbundes gegen die Kriegsschuldlüge.

Innern des Landes zu fürten. — Der Loffbüllerbund wendet sich in dieser Kundgebung darüber hinaus an alle Deutschen, da der Kamplum die deutschaftungen erneut in erschreckender Weise den Zwiespalt im deutschen Bolte gezeigt hat. schluß im Senat begründen.

Die Durchführung des Boltsenticheides.

Amtfich wird mitgeteilt: Rachdem der Reichstag den Entwurf eines "Gefebes gegen die Berfflavung des deutschen Vollesse abgelenti hat, bat der Reichsminister des Innern auf Befolus der Reichsreierung die Werordung aur Durchführung des aweiten Bolfsenticheises

Secialien des Volksentsches ist die Vegenstand des Volksentsches ist die Vegenstand des Volksentsches verlangte, vom Neichstag abgelebnte Gelehentwurf Geleh werd den soll des Theimmanns sindet am Sonntag, dem 22. Dezember, statt.

Der Stimmastiel ist in der gleichen Beise gestattet, wie beim Bolksentsdeld "Türken-enteignung". Die Frits für die Alussegung der Stimmlisten und Stimmfarten ist auf die Zeit vom 8. die 35. Dezember schaebet. Da am 8. Dezember in Bavern Kommunalwaßten, in Töhringen Zandtagswaßten stattsführen und der in Bagern Kommunalinaften, in Thiiringen Landiagönahlen fiatifinden und daßer für diele Täglich eine Ergänzung und Bertifctigung der für den K. Dezember ausgefiellten Simmfartelen vorgenommen zu werden braucht, ift für diele Länder auf Borifica der Baurischen und höhringischen Staatsregierung die Anstegungsfrift vom 12. die Ih. Dezember ist die Englich worden. Die Gemeindebehörben find ermächtigt worden, mit der Anstegungsfrift vom einen früheren Zermin als dem 8. und 12. Dezember zu beginnen. Die Berordnung wird im Keichsanzten vom 2. Dezember vor Reichsminister des Junern hat die Landesregierungen erfuch, nunmer die, nur hafürungsbestimmungen aur Durchführung des Boltsenischebes am 22. Dezember zu erlassen,

Defferreichische Sozialiffen rufen den Feind ins Cand.

Aus Paris fommt folgende Meldung: Dbwohl die Rengestaltung der österreichischen Gefeint, wird in parlamentarischen Aresten Gebent, wird in parlamentarischen Aresten Frankreichs immer wieder bestanziet, daß auf Vetreißen ihrer österreichischen Genossen bie französlischen Sozialdemokraten Briand das prängen, in Wien einen offiziellen diploma-tischen Edwitt gegen die Heimwehren zu nnter-nehmen.

nehmen. So unglaublich es flingt, daß die öfterreichtichen Sozialdemokraten ein Einforeiten der eintente gegen ihr eigenes Land herbeilibren wollen, fo ergeben Erkundigungen an anklaubiger französilicher Seille doch die volle Richtigfeit diet dieser Reldung.

mit 717430 Bänden, Braunischweig, Bremen, Danisg, Unsdaft, Oldenburg und schiederin Wecktenburg-Etreitis mit 108370 Sänden. In den preußischen Froningen hat Bran-denburg (einschießteitig Berlim 970000, Sel-jen-Radiau I Millionen Bände, dann folgen Cachien, Schiefen, Gedesburg, Berlichten, San-nover mit 1—145 Millionen. Der durchschielt ich jährliche Juwads aller Bibliothefen be-trägt etwa 1150000 Bände.

Eine Statiftit der deutschen Bibliothetsbeftande.

Bibliothetsbestände.

Auf dem diesjährigen in Nom abgehaltenen Weitfongreß sinr Vibliolisefsweien wurde angeregt, auf Erleichterung der internationalen bibliothetartischen Julammenarbeit nach dem Leichtel der Minerva-handblider genaue lieberschieden über die einzelnen Wibliothetaberfinden über die einzelnen Wibliothetaben ind deren Charafter zu veröffentlichen. Das Minerva-handbund der relächbeutigden Vibliotheten liegt nummer uber Stank für den Wibliotheten und werden der einzelnen Vibliotheten Wilden der Williamsen über den Vibliotheten und den Wiltionenschaft über der Vibliotheten Wiltionenschaft über der Vibliotheten Wiltionen, Setzgig mit über 2 Wiltionen, Dresden mit öber 1 Wiltionen, Christian den Vibliotheten werden wir der Vibliotheten wir der Vibliotheten wir der Vibliotheten wir der Vibliotheten der



Johann Peter Edeemann. Goetiges getreuer Freund und Privalefretär, ift am 3. Dezember 75 Jahre 10tkleinen Hammourd geboren, und 1823 von Vollein Hammourd, geboren, und 1823 von voethe ju felnem Privaliferetär gemaß-päter vourde Edeemann dim idofifie-geter vourde Edeemann de in idofifie-Gelpräden mit Goethe hat er sich ein bleiben-es Andenken erworben.

Sonnenfitabl half, murde von Billa Roh auch wirtlich ganz befonders nett gelpicit. Und lehr nett maren auch Rohert Aungt als Zumpeniommter Tobby, Evo Gefiber als Engelein Angelfa. Otto Liebemann als Dottor Rerngelund wind Günther Boehnert als Bithelwinh. Ueberbaupt alle Schaupieler, dag Krau Rochel-Miller als Regieleiterin, Seinz Schrens durch jeine Bühnenbilder, alle mirtlich alle Mittwirtenden maren in reismeder Beife bemüht, den Rindergelchmack zu treifen und dem fleinen Bölfchen Freude zu machen. Und ihr Bemühen batte vollten Erfolg. Es war ein prächtiger, den einer Rechtlichen Freude zu machen. Und ihr Bemühen batte vollten Erfolg. Es war ein prächtiger, den einer Rechtlichen Freude zu machen.

"Hellseherei."

fein. ber imm dem find weid ift f hätte begli

De

brin

"Beifam, wart furch Gaat ben ben in i harri empf der s Wün ten L

rend Stub Bette das zu m feiert trager und Ofter folgt dung Jahre der Jahre der Salent Kalent Ber Schner Echner Ende Wie gan.

Beihn 3um In rat Di verlassi Dienst der verdes B

weiter seines Bors Trichtun Biel gereits twill ar Leitung der mi Kreises Bähnist. Er. G

Mm den bei Sonn Uhr, rungsge Weihna Poft au

21uf

Voft au Wer versicher bühr vo auf der anzugeh überstei, verschlu Wir en gehend

Mus bei

Beru zum Pf leben); Pfarrer linburg) (Beegen)
nern): s
sum Pfo
Land II
sum Pfi
dilfspre
Pfarrer
fingen):

Pfarrer fingen); zum Pfarrer fand treffarrer ftand truffbe fine fine fine fiellener melbeten melbeten fingen in melbeten melbeten fingen in melbeten fingen hingu: ! litgich):

DFG

Aus Merseburg.

Der Dezember im Sprichwort.

29. eich&= bie

g zur

ıntag, Reife rstensig der e Zeit e a am en, in

ember en zu Bor=

t wor-frühe-ber zu Reichs-

Der sregie= rungs= lfsent=

ten

ınd.

gehen Kreisen gaß auf sen die d dazu iplomas unters

en, Hanschlich

begliden.

Aatiriich ist der Dezember der kalte Monat.
Wenn die Kälte in der ersten Abventswoche kam, jo hält sie zehr volle Wochen au." Wan wartet auf Echneu. "Schneiturche — Gedelburche; Gefrorensurche — Berlorensurche — Wedenden vollen gefähigt liegen; sie brauchen den weißen Hernellin, königliches Leben soll in ihnen gedorgen sein, ein neuer Früßling harrt in Saat und Anospe der Auferstehung.

harrt in Saat und Knose der Auterstehung.
Die heimliche Schönbeit und Verehrung emofängt der Dezember vom stedlichen Heit der Kinder. Ein holdes Gerenft ungesählter Vinsige umschlingt das Helt, mitten im fal-ten Vinsige unschlingt das Helt, mitten im fal-ten Vinsige verdringen und sich weitlage in der Stude verdringen und sich weitlage in der Vinsige verdringen und sich weitlage in der Vinsige verdringen und sich der Landmann, auf das Weithnachtswetter ganz besonders achten zu mülfen. Ihr es windig an den Verlingsis-selertagen, so sollen die Väume recht viel Odi tragen. "Weitlindier nach, leer Speicher und Hoch." "Field der Vielenacht weise Oftern." "Vielen Editsnacht heil und flar, solgt der Steilnacht des und flar, solgt der Steilnacht der und flar, solgt der Steilnacht der und flar, solgt der Steilnacht der und flar, solgt der vereiner will man in Verbin-

folgt darauf ein gutes Jahr."
Das Desemberwetter will man in Verbindung bringen mit dem Juniwetter des nächten Jahres. Wie der Dezember pfeift, so tanzt der Juni."
— Wer gern wissen will, wie diese Jahr der Dezember ausfällt, kann belehrt werden, falls er an den Hundertjädrigen Kalender glaubt; der gibt für den 4. Dezember Schne en, vom 5. dis 10. Schnecksmeise, harte Regengüsse mit Ueberschweize, harte Regengüße mit Ueberschweize, harte Regengüße mit Ueberschweize, harte Regengüße die Schlege die gestellt Schne Dezember foll es zientlich falt sein. Scho wär's freilich, wenn wir weiße Welhnachten hätten! D. B.

3um Wechfel im Candraisamt.

Jum Wechsel im Landrafsamt.

3.n Schleuditz will man wissen, daß Landrafsamt.

3.n Schleuditz will man wissen will will man wissen will man minner um in engern Areile.

3.d dei madie st einem Anteriode, do die daß daß and minner um in engern Areile.

3.d dei madie st einem Areile, daß die and minner um in engern Areile.

3.d dei madie st einem Areile, daß die and sie einem Areile.

3.d dei madie st einem Areile, daß die and sie einem Areile.

3.d dei madie st einem Areile.

3.d dei madie steinem Areile.

Am nächften Sonntago, Degember, werden beim Polamt Merieburg in der Zeit der Sonntags fo alte ver ein und nach 2000 beim Polamt Merieburg in der Zeit der Sonntags folgt auch 2000 bei belondere Einlieferungsgebild rangenommen. Es ift erwiningt, Beihnachtspatet so rechtsettig wie möglich aur Vort aufkaltiefern.

Hef aufaultefern.

Ber seine Pakete bis aum Wert von 300 W.
versichern wilf, kann dies für die geringe Gebühr von 20 Pk. tun. Der Wert ist dann nur
auf der Paketkarte — nicht auf dem Paket —
anzugeben und soll den Wert des Juhalts nicht
überfiegen. Bei guter Verpackung ist Siegelversichlis oder bergleichen nicht erforderlich.
Vir enwießlen, vom dieser Einrichtung weitgebend Gebrauch zu machen.

angeneten nortamen. Die Ausgeweiten der Verligten und bei der Einrichtung methochen Gebrauch au machen.

Sernbeit Lieften der Kreinig der Gebrauch der Einrichtung methochen Gebrauch au machen.

Sernbeit Lieften der Kreinig der Gebrauch der Kreinig der fennen. Die Kleinkäde behör en ihrer Spiece der Proping Spiece de

iesigen Jusammensehung der Stadiverordnietwerjammtung. Daburch trete auch noch eine gewisse erjammtung. Daburch trete auch noch eine gewisse erjammtung. Daburch trete auch noch eine gewisse erjammtung der der der der der der der der
Frage möchte ich mit doch etaniben, einige Aushiberungen zu machen, und glunde das um 10 eber tun
zu können, als ich is befanntlich personlich ganz unbeteitgt der auch der eine Bereitstelle der der der
zu der der der der der der der der der
zu der der der der der der der der der
zu der der der der der der der der der
zervochtungs und guste der der der der der
zervochtungse und Beglerungskelten genau weiß, ob 1
es ohne Belang ist, der ich mit ab 2 est ich nun aber zeiter eines Ekmeinweiens sichtt. Bet meinen gerin fachtigten Massiburungen wird der Berein bei der
zeiten fachtigten Massiburungen wird der Berein bei der
zielleninhabers ganz außest ist, der ein Belieben Massiburungen wird der Berein bei der
zielleninhabers ganz außest ist, der ein Belieben in den der Belein beicher Bartel und immer ber
Zu weiß nun jeder, der ein glicher Stelle gestandig der der Belieben bei der der der der
zielle mit geber der der der der der gestandigen der der
ziellen der der der der der der der der
ziellen der der der der der der der der
ziellen der der der der der der der der
ziellen der der der der der der der der
ziellen der der der der der der der der
ziellen der der der der der der der der
ziellen der der der der der der der der
ziellen der der der der der der der der
ziellen der der der der der der der der
ziellen der der der der der der der der der
ziellen der der der der der der der der
ziellen der der der der der der der der
ziellen der der der der der der der der
ziellen der der der der der der der der
ziellen der der der der der der der der
ziellen der der der der der der der der
ziellen der der der der der der der der
ziellen der der der der der der der der der
der der der der der der der der der der
der der der der der der der der der der
der der der der der der der der der de

ein Gradmeffer

der Bedeutung der von ihm verwalteten Stadt, und ieber Magiftraisdirtigent einer Mitteflud hat für die ertretung der Belange (einer Stadt die nichteren wiederigfeiten zu iberbinden, wenn er nur Bürgermeister ist und nicht Derbürgermeister.

Die Alten diffenen fich einem Bertoligermeister eben nun einmal leichter, als einem Bärgermeister einer Mittelschau. Man mag das noch so fehr für falich halten, es ist aber nun einmal so und git den generalen feit bembrailich eingefellten Erielten gegenüber auch jeht noch gang genan so, wie anderen gegenüber.

Dagu tommt, bag allgemein befannt ift, bag Merfeburg, wie alle freisfreien Stabte, einen Oberburger-meifter gemäß Orisfatung hat.

meitter gemöß Ortssatjung hat. Zeitt num fünftig für sie fregendvon nur ein Mürgermeister auf, wird man ihn immer nur für den zweiten Beamten ansehen und sich ge einfellen, weil die Zache, die er vertritt, der Eladt doch nicht so wichte alle die die Angelein, das fie beätwegen ihren ersten Beamten ind Terffen schieft, der die ihr die Angelein der Verlagen auf die Angelein der Verlagen. Weiter der die Verlagen die Verlagen der d

Rangordnung

Sur Frage der Beseingermeister a. D. Berwaltungsrechtsrat der ho.

Ron Oberbürgermeister der konnen weich.

Ron ober Ron Oberbürgermeister der konnen weich.

Ron oberbürgermei

begriffen ist. Und ein slockstutert ber eine Stadt ist mit das Schimmite, was ibr ausleigen fann. Des schwerzeit das sir Westerbeurg, denn das Urteit des Oberberwaltungsgerichts über die Bedeutung des Seifen Maglintasbritzenten, besinders auch im Bergleich zu beinen der Nachborfläder, das Merfeburg für bedeutungsboller erkate, ist seinerzeit allgemein befanntgeworden.

mehr gebrauche.

Ind num noch ein Wort zu der erhöften Er spartis. Eie ist nicht se groß, daß man übertwegen die schriebenen schweren Westensteine in Kan nehmen simte. Der Büsgermeister als erster Beannter müßte mechant öbergesteilst werben als bisher. Benn man nicht so boch stellen will, wie bisher ben Obersteinermeister, dame die Gruppe B7 im Arage, die nie 1000 M. niedriger ist als das seitige Oberbüsgerseitriert, wie bieroll, sind werden die Schrieben der eines die Schrieben der eines die Schrieben der eines die Schrieben der eines die Schrieben der die Schrie

Eriparnis ift recht gering,

Eriparnis ift recht gering, ann abgreicht aaron, ob nich ber nere Magiltrafsbirtgent, birtgent, birtgent,

Schlieflich fei noch auf eines hingewiefen: Merfe burg hat als Gip ber Regierung noch eine befondere Stellung.

perne man ich an die Missionshandlung in derrigut (Cadien).

"Tirol" in der Sonne.

"Tirol" in den den Sonne.

"Tirol" in den den Sonne.

"Tirol" in den den Son

"Die Feier der Barbara."

Der Verein ehem. Artillerisen vereinigte seine abstreichen Anstanger und Freunde am Sonnabend an seiner traditionellen Barbarasteit und Schiehendens". Der Saal war die und ben keinen kann der eine Anderschliegen Mussteller den Achtendense der Kleiner der Mindleier der Kleiner der Mindleier der Kleiner d



wurde für die Veranstalter ein voler Ersolg, Jablreiche Freunde mierer gesiederten Sänger besuchten bie Mussiellung, die nach jeder Richtung die nach jeder Richtung die Nordfläge um Schulge unserer Singwögel trg. Gert Seller, der Ornstiftologe der Landwirtsichafisfammer Salle hielt am Abend einen Vortrag, auf den wir morgen noch zurückommen werden.

Diebftahl am hellen Tag.

Diebstahl am hellen Tag.
Festacommen wurde hier der Schosser,
S. aus Kördisdorf, der in einer siestigen
Vebensmittelsandtung auf dem Hofe des de tresienden Gebäudes 24 Würfte und einer Ködiusen, die dort am Trodenen aufgehänd waren, gestoßlen hatte. Der Diebstass wurden rechtsettig bemertt, und der Dieb, der sich mit leiner Beute in den Keller gestlichte batte, wurde der schaemen. In einem mitge-bracken Karton waren icon einige Bürtse verpack. Der Diebstaß wurde am hellen Rach-mittag, gegen 14 Upr, ausgeführt.

Auftrieb: 900 Ainder. davon 87 Ochjen, 353 Bullen, 361 Kühe, 101 Färfen, 330 Kälber), 715 Schafe, 1684 Schweine, — Jiegen, zusammen 3651 Tiere.

Bon Fleischern birekt zugeführt: 9 Rinber, 1' Ralber, 13 Schafe, 247 Schweine. Breife für 50 Kilogramm Lebendgewicht in Reichsmark:

28-62, 50-57, -, 55-57, 49-54, -,

, 65—70.
Geldmitsgang: Ainber ichlecht, Kälber ichlecht, Schafe langlam, Schweine mittel, Ibberlamb: Kinber 246, davon 20 Ochien, 110 Bullen, 120 Kilhe, 15 Kärlen, – Kälber). 30 Schafe, — Schweine, — Saugkälber. Stallmaß nicht notiert.

"Thilos" Taufe.

Eine folicite Feier auf dem Anlandtplat. — Die Sallenfer fliegen. — "Seif aufpannen"! "Laufel!!

Im Anfolus baran taufte Frau Bürger-meifter Dr. Mofebach das Flugzeug mit folgendem Sinnspruch:

Aliege ftolzer Bogel ilber Stadt und Strom, schaue boch hernieder auf den alten Dom. Bift du auch fein Rabe, haft duch Fligel auch, Sollst sie fühn gebrauchen frei im Windeshauch. Fliege fühner Bogel, fliege himmelwärts! Und mit unseren Au Mugen

Mit fritischen Bliden sehen die Jungslieger aum himmel, prüsten Binditärte und
richtung. Die Aussichten für einen Elart
sind doch, auf dem Exersterplat einige "Gosser"
au tiskteren. Schnell wur das Jungarug abmonitiert, verladen und nach dem Exersterplat
gebracht. Index W Ernde ist es wieder
fartherett. Indessen ind auch die Hallenfer
mit threm "Jaalium" tertia und bereiten die
erken "Sopier" vor. — Das Belände in wenta
gut geeinnet. "Tsis" keit auf der anderen
Eite des Plages.

Indinteger:
Schlieflich mutde "Thilo" gim Start vorbereitet. Aber man verzichtet des ichlechten Vodens und des ichlechten Wetters wegen dar-auf. An einem der nächten Sonntage wird "Thilo", venn die Unikade gimitig fünd, das erste Mal jeine Schwingen in die Luft heben.

prayact. Der Dießhäch wurde am bellem Nachmittag, aegen 14 llpr, ausgeführt.

**Miberdem wurde dier eine Berlom megen Widerham werde dier eine Berlom megen Widerham wurde dier eine Berlom megen Widerham der Berlomalien wieder entlaßen.

St. Stiffungsfelt

**Bes Wännergelangvereins "Liedertalet".

**Ter Tone Wacht umschlien der Berlomaliam eines Liedertalet".

**Ter Tone Wacht umschlien der Berlomaliam eines Liedertalet".

**Ter Tone Wacht umschlien der Berlomaliam eines Liedertalet".

**Ter Tone Wacht umschlien der Berlomaliam eines Liedertaleten der Liedertaleten Liedertaleten der Liedert er Schnen (Mogart), Ademonieria gedoten. Bon in Gedoren Erichen in Gedoren (Mogart), Ademonieria gedoren Erichen in Gedoren (Mogart), Ademonieriage (Bruch) in Gedoren Erichen Eri

15 Uhr (Squile); Mācheln 3. Dezember, 14 Uhr (Schule); Größt, 16. Dezember, 14.30 Uhr (Galifonis); Grantsborf, 17. Dezember, 14 Uhr, (Schule); Littenborf, 19. Dezember, 15 Uhr (Schule); Eitstenborf, 19. Dezember, 14 Uhr (Schule); Föbnit, 20. Dezember, 14 Uhr (Schule); Jorsbau, 20. Dezember, 15 Uhr (Schule)

1170 9

310

Die !

mardfti

Die bei Alter v

Sahrda Araftwe fuhr. ift balb Berleti waaens direft i 5 Mer

Flur (ftück steinach; zinm das fonnte. über die dem Pfler ger Höße. sein Dp Tänbche das Gel

Die Leon Röth ing ur eopold ahme enwärt iesbau at, wä

Aan Die Lin Uiche ordneter ipruchsf

Muf der Flucht ergriffen.

Die Ginbrecher von Lennewit festgenommen. Lennewig. Die beiben flichtigen jugende lichen Einbrecher von Bad Bürrenberg und Lennewig tonnten noch am Sonnabend abend in der Gegend von Biftenentisch durch bie Landiager feftgenommen merben. Es ift bies ber 17jährige S. aus Porbig nb Q. von Mag-

Milifärmufit im Schühenhaus.

Milifärmusik im Schühenhaus.
Lügen. Am 4. Dezember wird man in Rügen Gelegenheit baden, die bestens bekennte Militärkapelle des 3. Mattl. des Infanterie-Negiments Nr. 1 aus Leipzig zu hören. Obernmilsmeiser Biter gibt mit seinen Musser im lösigen "Schübenhaus". Ueberall, wo das Drigester in der leiten Zeit in Lügens Umgebund consertiert des, wurden die Darbietungen mit großem Beisal aufgenommen. Belonders dirften die Freunde einer guten Militärmusik auf ihre Nechnung kommen. Neben Mariden des alten Deeres iolien Weisen aus "Nida" um "Gegenster" und Verer ihr der Militärmusik auf ihre Nechnung kommen. Reben Mariden des alten Deeres iolien Weisen aus "Nida" um "Gegenster" und Verer für heroldstrompeten geboten werben.

Ein rätfelhafter überfall.

Reinenmann tommandbert: "Seif an den Endennen"
— Laufen". Sefunden darauf lassen die bethen Wann, die das Klugseug dolten, los. Tos krosse Selusseug sollen, los sursideerragen. Det verte Eart gestigt. Am Trob wied sellen sellen sied sellen sellen sellen sied sellen sellen sellen sied sellen selle No viele Angaben des jungen Mannes der Bachreite ientsprechen, oder ode er felöft mit dem angeblichen "Unbefannten" unter einer Decke liecht, nuß die eingeleitet Untersuchung er-geben. Niecht rätielsgaft ftlingen ja die Ans-jagen des Beraubten.

Nachbarstadt Halle.

Fräulein! Pardon ...

Die Schlogeroberette de 38 ihr lakentre, delle Der sittemische Brifall, selbst bei ofsener Igene, mehrmaliger Wiederholung der Tans-schager und untändige Selterfeit im ganger Haufe ließen am Sountagadend im "Malballa-theater" die lutige Schlogeroberette "Fräulein Varbon" in Halle bereits heimisch werden. In

Braunddorf. Am Preitag abend veran-ftaliete der Braunsdorfe Sporiverein einem Wertegabend. Der Werbeachen fand im (Childer): Edmirn a. 3. Dezember, 12.30 thr Drud und Verlagsaufialt (G. m. b. d.). in Verlagbendend. Der Verbeachen fand im (Childer): Edmirn a. 3. Dezember, 12.30 thr Drud und Verlagsaufialt (G. m. b. d.). in Verlagbendend. Der Verbeachen fand im (Childer): De all's ender the Werfelburg. Hiller Werfelburg. Hiller Werfelburg. Hiller Werfelburg. Hiller Werfelburg. Heart ver in der der Angeleit (Galdhand): Petud not, 10. Dezember, ham mer, für den Angeleit (Gurt Weite Verlagber): De angeleit (Galdhand): Petud not, 11. Dezember, ham mer, für den Angeleit (Gurt Weite Verlagber): De angeleit (Gurt

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919291202-13/fragment/page=0004 Die

netenvor ratssit I diesen A Hier gel menta sach na

"Seh: Er warf die Luft mal tapi da kann darüber. für ung die Tres Stufen em bre idöner, linnigen

habe jet bafür, g faun alf Möbel f Straße i willig rö Anwalt Meine f Süden h bildervo hat fie anders 1 Dummfi

DFG

habe me hat recht wir habe Barum

end:

und

bie3

Rag=

mus". Beit

a bes lligen verein rohen abzus ei der Bank Vers

n Bo-t man te den

P.

ffener Tanzo

iir die ir die bendis 8 Herz innen. Regie Dars

ngelfe

presentation of ansatt, der the Orse willing gezeichs bietet Belten"

os, die außer

eburger H. in wortlich Golds Eurt

stras der beismak

Zwei Brüder überfahren.

Die Rinder liefen einem Laftauto vor bie Raber.

Näder.

Bitterseld. Am Freitag kurz nach 17 Uhr ereignete sich vor dem Grundstid Vissmarckftraße 52a ein tragischer Berkebrsunfall. Die beiden Anaben Willi und Horft Arndt im Alice von sechs und vier Jahren pielten am Nande des Virgerstelges und versuchen den Fahrdamm an überschreiten, als plöglich ein Araftwagen herankam und die Anaben übersicht. Die Kinder mußten sofort ins Krankenbans geschaft werden. Der sechsähries Anabe 1119t. Die Milder musien loper ins krancens hand geschaft werden. Der sechsjährige Anabe ist bald nach seiner Eintlieferung gestorben. Die Berlehungen des vierjährigen Bruders find anch sehr erst. Den Shanssen des Krasts-wagens trifft teine Echnid, Die Kinder sollen direct in das Anto hincingelausen sein,

Sabicht und Saustanbe.

Habicht und Hauskande.
Merichwis, Auf dem absetts in der hießigen Tur gelegenen, ehemaligen Itsgeselegrundind fiellte ein Hihnerhadich ehner Danistande nach; zweimal lagte er das gedingfligte Tier un das Zaubenhaus, ehe er es erwischen tonute: Dann trug er ietne Beute fliegend über die weiten Helber. Als das der dort mit dem Pfliagen beschäftigte Sohn des Zandwritzes Krüger bemerke, warf er seine Müge in die öhde. Darauf ließ der erschorden Ränder iein Opfer los. Eiligft begad lich das gerettete Tändeben auf dem fürzesten Wege wieder in das Gehölt aurück.

Die Berwaltung der Grube Leopold geht nach Bitterfeld.

Abeiden. Am 1. April wird die Samptvermal-tung und die Vertriedskabeilung der Ernbe Levold nach Bitterfeld verfegt. Die Mah-nahme gelchleit mit Midflich darauf, daß ge-genwärfig die Grube Levold nur noch ein Liebanwerf in Anhalt (Gölfgan) in Betrieb hat, mährend die Samptarbeitsfählen fich feit langem in Bitterfeld befinden. Hür Köthen bedeutet der Vengang der Samptverwaltung einen empfindlichen Berluft.

Kampf um den Vorsteher-

Rampf um den Borsseherpossen.

Die Eine misachtet parlamentarischen Brauch.
Michersleben. Da die erste neue Stadtverordnetenversamminn nach Misaul der Einjeruchsfrist voraussichtig Witte Desember
tagen wird, gest überall das Räsischraten, mer
wird Stadtverordnetenvorsseher werden? Die
bürgerliche Einheitsliste bildet die fürftse
Krattion umb bätte nach parlamentarischen
Brauch das Recht, den Stadtverordnetenvorscherpossen au beauspruchen. Das will aber
an einem die SPD., die bis jeht den Boricherpossen au beauspruchen. Das will aber
antiscen. Eirfta geben die Berbandlungen
notifiene Eige aufammenantsmieden mit dem beit geleg untermenantsmieden mit den
beit geleg unter den BPD, um die beiden
tertigen Eige aufammenantsmieden mit den
beit geleg unter den BPD, einderendentertenvorstreposen und die SPD, einderendentertenvorstreposen und die SPD, einderendenbeit gebie es mat mieder nicht nach parlamen fartischen Brau d, fondern einjach nach der Wacht. Bei lange allerdings
bieser mißbam bergeitellte Frieden amischen
ben seinhilden Brädern anhalten mith, sieht nach auch der Brau d, fondern Bisselichen
ben seinhilden Brädern anhalten mith, sieht nach nach der Brau d, sentand det der
BPD, die Beder Welegenseit ihren Bisselien vor Augen zu siehten den den der Bespolienen
bei beite Welegenstet ihren Bisselien vor Augen zu sieher werden ein der habet der BPD, die beder Welegenstet über Bisselien vor Augen zu sieher werden ein der hab de

Tale BROMEN der Bestellen bei der Bestellen vor Augen zu sieher werden bei der Bestellen vor Augen

Tale BROMEN der Bestellen bestellt werden.

Es wird ihr ichwer werden, won dieser Ge-pflogenheit au lassen. Bielleicht gest die Freundschaft ichon wieder in die Briche, wenn die Hossen vergeben find. Die neu gewählten Stadtverordneten haben alle die Wahl augenommen, bis auf den Ver-vordneten der Demokratischen Vartei, Buch-druckereibeitiger Welchert. B. hat seinen Stadiologer auf der Lifte, Brirodirektor Liefen, Abgetreten.

Broden-Willy ift zum 500. Mal auf dem Blodsberg.

Much Nachen frei.



Nach bem Abgug der lehten belgifchen Be-lehungstruppen iff auch das altebrwiterdige dachen fret. – Unifer Bild zeigt das Nathans

Der erfte Dieselzug.

Der erste Dieselzug.

Triedwagen mit Rohökmotor.
Dessan. Wie schon turz mingeleist, haben die Bestrebungen erster deutscher Wasspiniersfahrten im Verein mit der Neichsbass den den Dieselmotor and sir die Bestriedsmittel der Reichsbahn nusbar zu machen, jeht zu einem greisdaren Ersolg gestliset, und zwar in Dessan, vo Junters betanntlich die Unssehen errogendem Folge mit seinem Rohöstendor im Tungasung erreiche. Wan hat jest hier den ersten "Dieselzug" geschaften und damit eine Berzehlligung der dießersten und damit eine Berzehlligung der dießersen Betriebsmittel um erwa zwei Drittel erreicht. Die Dessansen erwa zwei Prichsbardswischen der Ningaben der Reichsbahnstrettion hand den Kingaben der Reichsbahnstrettion handen der Kingaben der Reichsbahnstrettion handonen. Er besteht ans einem vierachsigen Rohöste zriedzagen, 21 Weter lang, von sehr elegantem Ander

leben. In nichts unterligeibet fich sein Justeres von den bisher lantenden Bengols und elektrischen Triedwagen der Reichsbahn, als dah er mit allem Nochtiment ausgestätet iht. Uchtsig Perionen haben in ihm Platz, Man hat die Mootreen in einer befonderen Priide unter den Westeren in einer befonderen Priide unter dem Esagen angedracht, lo daß sie einen rubligen, weichen Sang gewährleisten. Mit Leichtigkeit ziech bieler Triedwagen einen ober amei Anspätiger, io daß insgesamt begunen 250 Perionen mit einer Gelchwindigkeit von En Mootren lieferte das Körtingwart in hannver, und zwar zwei zu ie 90 PE. Das Jiel der Konstruktere ist weiter gesiech. Jehr wird die Wostorenkraft direkt auf die Wagenandssen in der Verlägen. Im Berölligung und Seiegerung der Schmeligseit wird man den elektrischen Untwieder.

treiben, die im sahrenden Zuge erzeugte elek-trische Araft wird die Antriedsmaschinen in Be-wegung seizen. In dem jehigen Produkt fieht man die Zwischenfallen au dem endlichen Siege des Rohölmotors im Betriebe der Eisenbahn.

Berhaftung im Muellerschen Bantfrach.

Gotha. Bie die Instiguersleitelle beim Amtisgericht in Gotha nunmehr in Bestätigung unserer furzen Meldung mitteilt, ist der Banstier Bochel-Mueller, Instider des Gotsantsaus les Wag Mueller-Gotsa, verfasiet worden. Da anicheinend anch strasbare handlungen mit zum Konturs des Banthauses beigetragen haben, bet Ich die Arteilsengelichtelt beigetragen haben, hat fich die Staatsanwoltsschaft sofort mit der Angelegenheit beschäftigt. Berfehlungen gegen das Depotgesetz scheinen vorgesommen zu sein; in welchem Umfange, muß jedoch erft die Unter-luchung ergeben. Bei dem ansgedehnten Filialz betrieb des hofbanthaufes burfte die Sichtung der Gefchäfte und der Bermögenslage wahr-icheinlich noch länger dauern. Gin verhafteter Angestellter der Bank ist, da kein Finchtwerdacht vorliegt, wieder entlaffen worden. Bas die Uebernahme von Filialen bes hofbanthaufes burch die Thuringifche Staatsbant anbelangt, jo ift gu berichten, bag die Thuringifche Staatsjo ift au berichten, das die Thüringiliche Staatsbant in Beimar die Filiale in Ohrdruf übernommen hat und sie am Montag wieder erz öffnen wird. Das gleiche wird in Gräfenroda und voranssichtlich anch in Jella-Mehlis der Auflein. Die Thüringische Staatsbant wird in dielen Filialen Debitoren nach jeweiliger Präfung mit übernehmen, ebenso das Personal kieder Michaen Michaen Processioner in die bei die Beitagen die Processioner in die beitagen die Processioner in die die Beitagen die Processioner in die die Beitage die Beitagen die Processioner in die die Beitage die Beitagen die Beitage biefer Filialen. Alls Begrundung für biefe Magnahme wird von ber Thuringifden Staats: Jank nich besonders angesührt, daß mancher gute Areditnehmer des Hossankanfes in Schwierigkeiten kommen dürfte, wenn er feinen Kredit sogleich zurückzassen mißte, wie auch anderfeits den Bankangeftellten Arbeitslofigkeit brobe und die Staatsbank auch and dielem Grunde nach Möglichkeit helfend eingreifen wolle, Ob noch weitere Filialen baw. Grund-tide übernommen werden follen, sieht noch nicht fest. Es ichweben darüber Berhand-

Die Goslarer Jäger ziehen ins Schneegebiet.

St. Andreadberg, Die aus ftijvorlitigen Bettiämpfen bekanntgewordene Schneclaufabiellungen bekanntgewordene Schneclaufabiellung der Gostarer Jäger hat ihre Stibitte am Sonnenberg (im Bruchberggebiet des Darzes) begogen. Bei auskeichendem Schnesfall foll sofort mit dem Schneclauftraining begonnen werden. Un archen wintersportlichen Beranflaftungen des Barzes wollten die Jäger, die eine gute Wannichaft siellen, auch im Winter wieder teilnehmen.

Verheißungsvoller Anfang.

Greiz. Am Sonntag follte bas neue Stadt-bad feiner Bestimmung übergeben werden. Leider haben sich im Schwimmbaffin etnige durchlässige Stellen gezeich, so daß die Basser-füllung wieder ausgelausen ift.

Die Welt ohne Mutler.

Die Welt ohne Rutter.

Roman von Bischem Schuser.

Roman von Bischem Schuser.

Copyright 1929 by Karl Köhler & Co.,
Berlin-Kehlendort.

(8. Fortiegung) (Rachendort.

(8. Fortiegung) (Rac

jeine Versstätt in die Auft fliegen lassen, mir fann's dann gleich sein, ich din a verschert, und mein Anwalt wird school das Aditge tun." Zwei Vriese.
Derr und Fran Steide führen also, während draußen immer noch neue Floden über das weiße Land die him bei schwarzen Wälder fielen, im Schielburg nach dem fernen, blauen Siden und vergaßen eist plößtig dies, was sie bedrückt und beunrußigt hatte. Sie subren durch die tiede vergaßen einer dem die hinde kantle Gantle Gant

hinaustrug und hinad zu den erträumten Hat-men.
Sie landeten in Malaga, dessen Name ihnen von allen Orien am verlodendsten in den Oh-ren flang, und stiegen dort in einem großen Setel ab.
Mittlerweile aber sollte der bevollmächtigte Unwalt dahelm seine Sache in Fing bringen und diesen unerhört eigenstungen, verstodten und biesen unerhört eigenstungen, verstodten und beson unerhört eigenstungen, verstodten und beson unerhört endlich zur Vernunst amingen.

und hinnigen Apotheter endlich zur Bernuntt zwingen. Here im lauen, blauen Süden, wo schon die Mandeln dücken und die Keigenbäume nemes Taub trugen, kounte man wirklich in aller Seelenruhe lustwandeln und abwarten, bis der werrückte Erstwebe abeim Bernunts annehm. Man war ohnehn schom Benntt annehm. Man war ohnehn schom Benntt annehm. Man war ohnehn schom keitlang ausdurftlich und hirte eine geitlang ausdufpannen und allen Geschönlen und Sorgen fernzubleiben. Man fühlte kich wirklich ganz versinga und nut neleste eine nich und und einfü ningen Tagen.
"Ich werde von ieht ab alljährlich meine Neise machen," ertfärte Stebbe geschwollen, "ich hätte nie gedacht, daß mir die Krebse und

Ferfelpreife.

Biehe. Auf dem Schweinemarkt am Sonn-abend waren acht Rörbe mit 45 Stid Saug-ichweinen angefahren. Das Paar wurde mit 50 bis 60 Mart bezahlt,

so uis on water bezahlt, Liebenwerda, Anf dem Schweinemarft fian-den 312 Ferfel und 9 Läufer zum Berfauf Die Preife find merflich gurfüglegangen Ferfel fosieten 15-25 M. je Stück, und für Zünfer murden 60-75 Pl. je Plund Lebend-gewicht gegablt.

Deligich, Die Anfuhr auf dem Ferkelmarkt betrug am Sonnabend 118 Stüd. Bet flottem Gelfchäftsgang ftellten fich die Pretfe auf 28 bis 34 Wart.

Frühverdorben.

Ballenkedt. Weit ingenbliche Mädchen aus Berlin, die dort 200 Mart geltoßlen batten, unternahmen mit bielem Gelde eine Bergnüsungsreile nach dem Darz. Sie lebten auf großem Juke. Das mußte bei ihrem jugendlichen Allere auffallen, und is fam es, daß sich ein vandigaer nach ihm nadsaelegten Berdacht im weit um die behoe Allereitmien, die find eure Aufopartien leisteten und seuds jedigt deure Aufopartien leisteten und seuds jedigen, die die Aufopartien leisteten und seuds jedigen, die die Aufopartien leisten und seuds gerendendich eintrugen. Bei ihrem Ausfung auf der Viktorsbisch wurden für von dem zu fländigen Beamten er Aufopartie von Ausfung auf der Viktorsbisch wurden für von dem zu fländigen Beamten er Aufopartie und Auflenfech ung führt. Dort holten sie Geftern ab. Eines der beiden Mädchen ist erft 13 Jahre alt.

Ein beffialifcher Menich.

Tin vepitalisiger Aleniah.
Salberhabt, Unter Andiduk der Dessentlichkeit wurde verhandelt gegen den Lischten Arbeiter Surt Beder wegen Eitstläcktwerberdens. Zer Angelagte wohnte mit einem 19iädrigen Mödden aufammen und dat sich Arbeiten Möddens au dessen des Dessen der Desse

Much Studentinnen zugelaffen

Erlurt. Die Kädagogiiche Afademie in Er-iurt teilt mit: In den beiden erften Semeltern war die Erfurter Kädagogiiche Afademie nur von Sindeuten beindi. Das Ministerlaum hatte die Altinadme von Sindeutinnen gunächt ab-lehnen müssen, well de den Lehrertinnen die Jahl der nicht beläditigten Berufsamvärter archier war als dei den Lehrern. In der Amstengen der der der der der den Keinde gedäuft, die auch für Krauen den Au-gang aur Ersurter Kädagogiichen Afademie sorderen.

Beirat mit Genehmigung des Aultusminifters.

nileren wollen, ob ein Kapitalverbrechen lich lodie.
Die Validolo hat weiter angegeben, daß die eigentliche Zat außer von Werner von zweit einentliche Zat außer von Werner von zweit einern Wäuern, die sie näher bezeichnet hat, beangen worden lei; sie lesht will dabet uur Schnierer gefinden haben. Wie inzwischen Fruntlielt werden fonnte, befindet sich der eine ern der en Straftat in Aaft. Die Linerad von der Verlagen d

gangen habe. Natürlich werden auch diefe Angaben von der Staatsanwaltschaft geprüft.

Eifenbahnanichlag. Biantenburg a. S. In den letzten Tagen wijchen 7 und 8 Uhr abends, waren auf der Harz-trede Westend-Bass-Midhaelstein an einigen

mer in den icharfen Aurven. Der fahrplanmäßige

Abendzug konnte die Höhe nicht erreichen und mußte nach Weftend zurücklehren, von wo er dann mit einer Borfpannlokomolive an fein Jiel ge-

Eifenbahnichienen pon unbefannter Sand mit Del verichmiert worden und gwar im-

Stellen die

bracht murde.

Bluttat aus Giferfucht.

Ceipsig. Am Sonnabendundmittag murde im Grundfild Rörnerfir. 30 die 19 Jahre alie Verfäuferin Effriede Stegener von überm Bröutigam, dem 28 Jahre alten Banardeiter Henry Dippe, durch einen von hinten ge-führten Sich in den Raden niedergeltochen. Der Stich wurde mit iolder Bucht geführt, daß das Meiser auch die Lunge faßte. Die Schwerverleigte farb auf dem Transport zum Krankenhaus St. Jakob. Der Nieder wurde verhöltet. Er hat die Tat aus Eiferlucht be-gangen.

allgemeiner Art befindet fic auch eine etwas merkwürdige Beitimmung, die aus wer weis was sir einem Jahrhundert fiammen mag, und die belagt, daß der Student das academisch Befragerech verstert, durch Berbeitratung, wenn das Ministerium des Kustus und des öffentlichen Untertriebts nicht sein Genehmigung bierzu erteilt hat".

Kein Choralblafen auf der Strafe mehr.

Gin feltfames Berbot.

Sin eltfames Berbot.
Jena. In einem Familienabend der evatiactiden Kirchengemeinde Jena-Dit teilte Flarrer Rieger mit, daß die Golischermaltung von Jena dem Bolannendor das Alafen von Chorden auf den Etrafsen verboten habe. Webr als 500 evangelische Römner und Franzen unter-lörtieben darant eine Petition an den Stadtrat, bie die Ansieden von der Stadtrat, bie die Ansieden gelischer Solizeiverbots fordert, loweit der Serfehr es zuläftt.

Sprengunglud durch einen Zünder.

Auf dem Gelande des ehemali=

Weifere Angaben der Mörderin Paschold bem Flat einen Inder gefunden, mit dem flatten auf dem Verlangte die Adressen der vermögendssen Einwohner von Gräfenthal. — Iwei Komplizen. gen erlitt.

Bennstedt. (Bilberer abgesaßt.) Am vergangenen Sonntag veranstatten im Rittergutsiagbrevier hinter bem "Jorgesberg" zwei Wilberen ein Bortegetreiben auf Halen. Als der Jagdichutbeamte Dietrich zur Hellellung ihrer Namen schreiben wollte, nahmen beibe Reißaus nach dem anden Walde. He sein wir den den nahmen beibe dem Balbe. He gelage den Beamten, die Wilberer zu stellen. Er nahm ihnen ein Jagdpewehr, 9 Katronen und Hernglas ab und erstattete Anzeite

Raufig 6. Gehofen, (Unfall.) Der Maurer Holher hatte beim Tannenreifigigneiden das Unglud, daß er mit dem Mefer abrutigte und fic den Zeigefinger abschnitt.

(Diebitahl.) Freitag morgen Gehofen. (Diebitabl.) Frettag morgen gegen 7 Uhr, als der Mildmagen beladen vor der Molferei zur Abfahrt nach Ritteburg be-rett stand und der Jahrer das Pferd aus dem Stalle holte, hot ein Bied die Gelegenbeit be-nutt, den Kasten mit 18 Stüd Butter zu fiehlen. Genau in mie noch heute ber Butterbiebitabl vom vergangenen Jahre ungefühnt it, es handelte sich damals um 80 Stück Butter, so sehlt auch jeht wieder jede Spur.



20 Mk. geschenkt

bekommst, wenn Du unsere Sparkarten Dir geben läßt.

Komm noch heute

unsere Geschäftsstellen Hälterstr. 4 und Gotthardtstraße 38 oder fordere sogleich schriftlich die Bedingungen an. - Auch Du wirst jeden Pfennig gebrauchen können.



Mittwoch Hotel:

aus unferem Sausrat verfaufen. etwa und ein paar Bilder. Dieser guerköpfige Steidle hat mir neulich jogar das Ktischbild des Onkels um siebenhundert Mark abkaufen des Onkels um siedenhundert Mark abkaufen wollen. Sobald ich aber meine Ersindung fertig babe, hat auch alles Elend ein Ende. Er war voller Zwerficht. "Dann will ich aber einen neuen Puppenwagen wie Selma und ein grünes Samtkleid und Salbichne." plapperte Otbilde. "Das follit du alles haben," versprach Bater Johannes mit nossen Augen.

Das Geheimnis bes Delbilbes.

Das Geheimnis des Delbildes.

Ram nun der Frischling?

Laner Föhn fand überm Land, eine nene

Sonnte ledie fodon den Schnee von den Kängen,
gligernde Schneewasser rannen über die weifs
gram und braumgesleckte Erde, und die glasblanen Schneeberan über dem See stiegen ledt

hoch in ein weißtsternes Lenggewölf empor.

Und es war der Land berangestommen, an,

dem Vater Johannes im Schnellang in die

Rimissach fuhr, um seinen Fran Sildgard end
lich wieder beimanbolen.

Scheidemunge, ja es gab Tage, an benen er wirklich ein ichones Stud Geld verdiente und wirflich ein ichones Stück Geld werdente und imfande war. Schäte zu sammeln und sie dortsin zu tragen, wo man sie bo gut gedranchen fennte. Auch der Bestiger des Gasthoofs schiene dein heimtliches Berthändts für eine besondern Umikände zu haben. Bielleicht hatte er tragen etwas läuten gehört, durch eine Göste dies und ienes von den Verhältnissen des Erflichers Johannes Bammert erfahren. In einem Haufe, in dem so viele Fäden nach allen Richtungen liefen, war allerlei möglich. Es ging also wirstlich über Erwarten voran. Manchmal, namentlich wenn das Haus voll war, empfand man die Arfeit geraden als ein zest, ieder neue Ersolg aber wedte neue Sossennagen. Es war ein Leben, wie man es sanzenticht mehren er ein geben, wie man es sanzenticht mehr netzunt batte, manchmal soft, we der

speische und der iche der inicht.

speische und erfen der ich weiß was Reues. Run, rate mal, mein Lieber."

"Das ist ichwer zu erraten, derr Jnipettor."
"Das ist ichwer zu erraten, derr Inipettor."
"Dein Nachbar Zeitöle soll in Malaga wirten in keiner gesche in der gewise Unterweirigtett, die ich der inipettor. Inipettor in nach eine gewise und wenn ern eine Einen keinen Geschen in der Eckot, der in aufer Verlaufte Eckien und ist in der Verlauf ausgeben. Auch er inipettor in eine Gesche aus Verlreigszeiten. den Erbeig ein gesche aus Verlreigszeiten. den Erbeig ein fehren Paus verleckt base, in der Schaffte, einem Sieten der Michen Rachen Auf der Eckien der Einen keinen keinen Schaffte er in Rachen der inigeten der Verlreiß bei en weiter der Michen Schaffte er in Rachen der Verlreißszeiten. der Schaffte einem Soliten Schaffte er nach Schaffte er nach Rachen keinen keinen Schaffte er nach Schaffte er in Rachen Rachen der Verlreißszeiten. der Schaffte er der Verlreißszeiten. der er konfer Laufen Bas verlreiß der Rachen keinen keinen Schaffte der in Michen Rachen Ra eines solchen Verkeck unter den Arctiern gefunden. Doch das konnte richtig sein ober
nicht.
Diese Anhocko Buttenwieser rieß Klaus
vom ersten Abend an beim Bornamen, auch
daske er ihn sörder mie die andern Sansangekellken. Er fraate viel und veraat viel und
fraate wiederholf nach dem Vernessenen. Und
de nadern blagte und Keues aum Alten stinganken, der kant de nicht von mit Geld baden,
klate, wirde man immer vertrauter.
"Bas alb's Veues, Claus?" fraate der Jutieklor, als er seine Zeveisenfarte auskindert
hötet. Dies Mutter beimbolte, mochte er unch
vidst erzässen. Dies klates
Weines"
"In dienen, herr Juspestor."
Das Vater
Male dienen, herr Juspestor."
Was dien die William iber was
Weiner kant im Winder bekannt im Kon möchte blok noch einwei
von die eine Mutter beimbolte, mochte er unch
wie diese dumme Zeichle, dem alse im Salter
von der Verlagen.
Will wären die William über arche
Verlagen. Die met und nicht klenen
was
Weiner Kamtille in meinem Souse einem Alen
den er Kamtille in meinem Souse einem Alen
den er kamtille in meinem Souse einem Allen
den er kamtille in meinem Souse einem Alen
den er kamtil die meinem Koulke einem Alen
den er kamtile in meinem Souse einem Alen
den er kamtile in meinem Souse einem Alen
den er den des er keine Kantille in meinem Souse einem Alen
die kenn die einem Alen
die kenn die eine Alen
die kenn die eine Alen
die kenn die kenn
die kenn die kenn
die kenn die kenn
die kenn
die kenn
die kenn
die kenn
die kenn
die kenn
die kenn
die kenn
die kenn
die kenn
die kenn
die kenn
die kenn
die kenn
die kenn
die kenn
di

M Stubie all, ein

Gleichb ihnen g gen, so höchsten jede Ar in diese sten Ar Mann" 55 000 Nation Schor

ordnun durch si über di selbstän Kampfe Manne diese S diese Shaben si sar si Schwed Deutsch in Aus In I fommer Oberflä ichaffen, mit der haben, gen her

Die s Frauen ift heute ernähre So wir gen, sid nur, da nur, dan feiten i Hansfre muß at Manne liche GI

Die a gangene baben b Frobler des De Annähe schöftlich Teile Frauen Als E Amerifi Besuch ruflich baben d und Kei In E bung ei Gange. Frauen umfo n Transa

den pol Frau

There gange 2 einem 2 Entdecht itorbene Buchan, Fähigke gleichzei preußen freitbar hier woft in 1 Die hier with dechniff auchen, flarten flarten geben zu nur einn wie ftar

wie star zeiunger rer Zeit So sin hronik nadot: Geschlech fommen Alten T Ender, i vermocht ausjagte

ausjagte Anzenne aller Be ichrocen Bon d weiß ma Trianon Trianon gegnete, liches E danach st dieser se

DFG

Aus Rnisf Ann Swaii

Neuer Berufsfrauenbund

n fie Zün= tötet, gun=

rgen bem be:

kt

ettor."
alaga
ja, jo
der
Ges
neden

ailien

rüher d ge-

Hlan. Haben, aibi's Lichen eihen. in du wenn

nt oteler mie in einer Sezeigung die inwielen Arbeiten aus und liehen überall "hren Mann".

55 000 berufstätige Frauen sind in dem "Aationalen Bund geschäftlich und beruflich tiltge Frauenwerelne" in Amerika Judammenschössen. Der Beurdstätigen Fraue.

Schon im vergangenen Jahre ist eine Absordung der führenden Mitglieder des Bundes durch sieden erropätiche Etaaten gereik, um sich über die Edensversätlinise der europätische ilbständigen Frau und ihre den Etaate über die Edensversätlinise der europätische ilchfändigen Frau und ihre den Etaate über die Edensversätlinise der europätische ilchfändigen Frau und bieder den Jahre und die Edensversätlinise der europätische Edensversätliche Edensversätlich der Kanne au informieren. In die fen Kanne au informieren. In die fen Bereite und Kanne au informieren der die Edensversätlich der Scholer d

mit deuen die deutlichen Krauen zu fämplen baben. Bellen aus deur Schuß ihrer Erfahrungen heraus raten und ielbst lernen.
Die Pauptproß leme sind in faß allem Authurstanden dieselben. Underent gib es mehr Frauen als Wähmer. Ein Teil der Mönner ist beute nicht mehr in der Lage, eine Frau zu ernöften und einen Jaussistand au getinden. Den wird einen Lebensberuf zu möhlen. Dich nicht mit die Frauen als ernöften und einen Podensberuf zu möhlen. Nicht nur, daß es sir die Frau unendliche Echwierigstein mit sie Frau untendliche Echwierigstein mit sie hrau untendliche Echwierigstein und Mutter Bergidt zu leisten, sie muß auch noch in fländigem Kaunp mit dem Manue leben, der sich gegen die volle wirtschaft gleiche, der ich der Schulberechtigung der Frau stemmt. Darte zufe Kämple werden in aller Etille ausgelochten. Es allt den Kaunple werden im aller Etille ausgelochten. Es allt den Kaunple werden im aller Etille ausgelochten. Es allt den Kaunple werden im aller Etille ausgelochten. Es allt den Kaunple werden im aller Etille ausgelochten. Es allt den Kaunple werden im bei erfahre zu eine angenen Jahre durch Europa gereits sind, haben bei nms geschen, das feine arvose Jahr von Froblemen die Krauen dies eine arvose Jahr von Froblemen die Krauen dies eine Arbeit der Schulben der

Wirtichaftliche Blauderbriefe

das ichlichte Pringeffletd ohne Belgausstattung mit fpibem Ausschnitt gearbeitet ift.

mit fpitjem Ausschnitt gearbeitet ift.

Sin Bort noch den Süten. Ammer ift das Material des dutes an dem des Rleides oder Robinns abgehimmt, und man wird am Seifen tun, au jedem Etrakenanauge einen beitimmten dien von den den der die Freier Anderschaft der Angelein der Gerentlich und der Geben Geben der

Weit steht, daß auch der Straßen mantel, der aus practischen Gründen au meisten auf Univernitum niegt, sterfand glodig gelchniten, vollegende und der Gelchniten, vollegende Gerichte der Gelchniten vollegende Gerichte der Gelchniten der Gelchniten, vollegende Gerichtes – also vernehmisch aus Camt, vetours dissen, vetours dissendende in die verangen vetours die ve

aller Länder, die fich ju einem mächtigen Bund gufammenfinden, fonnen viel erreichen.

Von der Herbstmode!

Die Bichtigkeit der Linie / Geheimniffe aus Baris / Der neue Stoffreichtum

Paris / Der neue Stoffreichtum
Wir danken der Mode unterer Tage einerteits die Schulung unteres Blides für Korbenharmonten idte mit bis ins Leite durchführen),
andererfeits das Gefühl für das, nas wir
"Linte" an neunen aemofint fünd. Wohl fvielen
kolle, michtiger jedoch fil der modernen Kraukolle, michtiger jedoch fil der modernen Kraukolle, michtiger jedoch fil der modernen Kraukolle, michtiger jedoch fil der modernen Kraukolle die der der fich alles eingarohnen
hat. So lassen für fich alles eingarohnen
hat. So lassen für fich alles eingarohnen
hat. So lassen kollen für der fich alles eingarohnen
hat. So lassen Roger für dalles eingarohnen
hat. Bo fallen fich die Jade länger gemorden, eine dreiterfelleren.

Frauen mit magischen Kräften

Frauen mit magischen Kräften
Thereie von Konnersreuth hat lange die
gange Belt beichätigt. — man ftand wie vor
einem Bunder. Jüngle ich bei sie durch die
gange Belt beichätigt. — man ftand wie vor
einem Bunder. Jüngle ich bei sie derno die
Grahen der Belten der Grahen die
Buchat, ihre antheinen übernatürlichen
Föhlgefeiten erneut nuter Beneis gestellt. Einen
gäbigkeiten erneut nuter Beneis gestellt, Einen
gäbigkeiten erneut nuter Beneis gestellt, Einen
gäbigkeiten erneut nuter Beneis gestellt, Gena
gäbigkeiten erneut nuter Beneis gestellt, Gena
gäbigkeiten erneut nuter Beneis gestellt, Gena
gäbigkeiten erneut nut, bie über eine nubefreisbare Gabe des Delliebens versigte, — auch
ibier wieder das Bunderbare in Verbindung
mit der Fran, die berühmte Seherin von Prevoll in uniere Zeit übertragen.
Die heutigen Erelgnisse ernen Kunen ananlehen, mahrend viele von und in der Aufger
hebeit beler Bereite gen Josephalen der Bahre,
wie stallen, wahren der Verlagen der
geben zu können. Jedenfalls ist es interesant,
nut einnal einen furzen Heberblich zu geden,
wie start gerade die Frauen an allen Prophezeitungen und genobnlichen Evingsbauses Berna dorte die Aunauf der Verau bieles
Geschlechts prophezeit dase, dase ein Frau dienkonnen werde einig König werden. — Im
Mien Zestament hören mit von der Sere von
Beder, die den Gelte Gammels zu beschwichten
allen Zestament hören mit von der Sere von
Beder, die den Gelte Gammels zu beschwichten
allen Zestament hören mit von der Sere von
Beder, die den Gelte Gammels zu beschwichten
allen Zestament hören mit von der Sere von
Beder, die den Gelte Gammels zu beschwichten
allen Zestament hören mit von der see von
Beder, die den Gelte Gammels zu beschwichten
dier Beschwert bei Klande, der kanniele,
der Beschwert bei Klande, den einer Kander den Gelte Beschwichten Bonigsbauses Berna dorte die Mander. Die beschwichten
Beschwichten der Beschwichten
Beschwichte

Nationalgarde von Paris. Marie Antoinette muß also ein überaus seines Abnungsvermögen beseisen hohen. Die Pflegetochter des Grasen Nad's iw il 1, die im Hause ihrer Verwandben in dem Thosopa der Verwiese in Galizien erzogen wurde, batte schon als Kind eine undegreisliche Schon davor, den großen Heifaal des Scholfies au betreten. Sie erklärte, vor dem Vilde, das über der Air hing und die Avbille von Cuma darielle, Jurcht zu haben. Am Tage ihrer Verzichung überwand sie schol die Schwelle zu überschopung überwand sie sich die Schwelle zu überschopung überwand sie zu den die Aufrechten die das der date was der date war der die das große Vild berab und zerfchweiterte üben Schole. Sin der Therefe von Konnersenth ähnsichen

neinde indiede. In derein angehotia nitzet doss große Ails herab und serihmetterte tyren Schödel.
Ein der Thereie von Konnersreuth ährlicher Hall wird der in der Thereie von Konnersreuth ährlicher Jall wird von einem jungen Lappenmädhen erzällt, sie ist im gemöhnlichen Eden ein filler, ichener, ein wenig plumper Venigd. Visweilen den Verfällt kein einem Rufnig der Venige von den Anglien der viele von den Erfährter ist der Vedenstang einer som den Anglien dummöglich wären.
Erfähltert ist der Vedensgang einer som dem Anglien dummöglich wären.
Erfähltert ist der Vedensgang einer som dem Anofich vor et erzällt . Dies junge Rödigen datte große Beeinflußbarteit fremden Gedantenifrömen gegenüber an isch bedantet und fiellte sich olt für dupnotische Seringe aur Serfigung. So fam sie in den Ruf, ein besonders gutes Medium zu sein. Sie zeige Espiritisten und Hopportieure, die ihre Helpergade ausbilderen nu die Kade gemisselber zwicklich und felt der in die Hopportieure, die ihre Helpergade ausbilderen nu die in den Arantenbäufern zu allertei gewagten Experimenten benutzen. Erfüstelich melber ist den Armetenbäufern zu allertei gewagten Experimenten benutzen. Erfüstelich melber ist den Amprefario, der sie als telepathisches Munder überal berumführte und viel Esch für sie verbeinet, das sie jedoch durch ihre verfchwenderische Ledensweile rasid wieder ausgad. Die fündige Ans

spannung führte au einer Untergrabung ihrer Gefundbeit. Sie war schließt ich frank, daß sie au Proisson zweit in Behandlung fann, dellen interestanteste Krante sie wahrscheinlich erweien ist, da sie gewissen zu einer die mahrscheinlich erweien ist, da sie gewissen auch einer die wirtliches Doppellehen sührte und dass einer die wussen das andere tat und dachte. Es gelaus Grect nach sehr die projekt gewissen der den geleich gebreit zu heilen, das sie sied aus gebreit au heilen, daß sie sich aus das gelund anziehen konnte

Acbelnehmen in der Che

Alebelnehmen in der She

Es aibt Menischen, die sind aus lauter Uebelnahme umd Beleidigtein ausmamengeleut.
Meisens sind es Francen und Ainder, die mit
diesen böcht unangenehmen Eigenschaften bebattet sind, was im Jusammendang erstärtlich
ist, well übelnehmertich veranlagte und sich
dir, well übelnehmertich veranlagte und sich
durch jede Kleinigkeit beleidig füßlende Müter
lesbiverkändisch auch sich de derartig instende und
gebende Kinder beranzieben. In den allernuchten Fällen bemißle man sich, imme das klarau machen. Ganz vergebens! Sie befinden sich
allem und jedem gegenüber im vollen Recht.
Daß Menlichen, die sich, wie man au sogen
pflegt, bei ieder Alexingtett, die ihnen nich
polit, auf den Führen einstellt, sich seine
Freunde und Freundinnen erwerben, ist selbiverständlich. Man weicht ihnen aus, no man
nur sann und das Ende vom Liede ist, daß sie
erzeinlamen und verbittern und mit Gott und
der Welt naufrieden und zerfallen sind. Sie
enderts würde das sein, wenn sie die Echald
darau einmal da juchten, vo sie gang allein zu
linden ist: bet sich, und sich dann energisch in
die Selbisyadin eidmen.
Es gibt Leute, die beständig auf der Zauer
liegen, um Verenländ au sohare, beseicht er

die Selbstaucht nehmen. Es gibt Leute, die beständig auf der Lauer liegen, um Verantisstung zu haben, beleidigt auf der Lauer liegen, um Verantisstung zu haben, beleidigt auf die Verantisstung des Aben Verantisstung der Verantisse der Verantisstung der Verantissen der Verantisstung der Verantisstung

nicht abgehöften. Zumit in naturing sein Level nicht abgehöften.

Bese der Ehe, in der es soweit kommt! Roch trauriger aber ihr es, wenn Kinder da sind, die in all dem Utebelnehmen und Beleidigfeiten beramwachsen und, inder nicht ich den verschie Anlagen zu den gleichen unglichtigfeiten Entstellen und geben, währlich feine guten Sorbilber im Ind Baden, währlich feine guten Borbilber im Indexen, währlich feine guten Borbilber im Indexen, währlich feine guten bariebeiten. Beleinders sind Töckter Lindsachen ich dauf der eine keine konten in der eine famere Echald unversienden und von gegen den gewiß nicht beneidensömerten Bater au mächen. Damit befinden sie ich aanz im Fahrwasier der Fran, die ihnen das nächle, natürtliche Sorbild zu einem späteren ichnen, ausgeglichenn Röddens und Franzentum geben sollte. Johanna Beistird





Ein Spieltag im Zeichen des Berbandspotals!

Freud und Leid!

Die 99er qualifigieren fich burch einen 7:2 Gieg für die 2. 3mifdenrunde! - Begrabene Soffs nungen des 1819. durch eine 3:0 Niederlage in Neuftadt! — Boruffia und Bader flegen glatt! — Kanna im Punttipiel von Halle 96 gelchlagen! — Die Niefenüberralchung von Neuröffen; eine kataftrophale Niederlage der Spielvereinigung Neumark!

Tet ellrige Spieting, ber in Mittebeutschaften im wurde der Spielvereinigung Reumerl.

Led officie Spieting, ber in Mittebeutschaften im wurde der Geschie geschieden der erfein Volleicher und feiner der Geschieden der einer Abstalle der eine Medalen der Geschieden Annaben der Geschieden Minute durch Sohdung aum 1:1. Sehbart lieberaschungen. Merbedingungen für Entitäuschungen der Geschieden Minute durch Sohdung um 1:1. Sehbart nach der Geschieden Minute durch Sohdung um 1:1. Sehbart nach im Geschieden der Geschieden Minute durch Beschieden der Geschieden d

1-Weigen. Jie beiben hanlischen Bertreter, Läader und Bo-a, ertebigten ihre Gegner wider Erwarten rech ... Aus den übrigen Kämpfen ist die Alebertage favoristerten Chemniher BC. die größte Sensa-

achstehend die Ergebnisse der ersten Pokalzwischen-(die Gegner, die zuerst angeführt sind, genossen (8 Platworteil).

meits Vnaporteii).

Die erfte VNASA-Hotal-Zwitchenrande:
1. EN. Jena — Bornfla-Sale 0:4;
Nater der Sale 1:4;
Nater der Gere der Sale 1:4;
Nater der Gere der

Das cinique Auntibiel im Gau erfrachte eine uertide Chlappe des CS, Großskahna. Wit 2:0 unte Salle 96 die Aunte entführen. — Die größte gebenheit im Gau war führleistig die vernichende bladpe der SR. Areumarf gegen Reu-Adfien. 7:1 allerband.

Sieg ...

©3. 99 — BfB.-Cömmerba 7:2 (3:1).

Schütt, im Mannichaftszentrum ber 99er, offenbarte ba wieber feine hervorragenben Qualitaten. Er überragte in jener Beriobe im Felbe all feine Mit-

Bo es nur brannte, war biefer fleine, sympathi-

he 90er jur Etche. Giechgut seine Aufbau- und Aberastinen.

Seine der Kagnitische von Editinger berührt.

Seine der Kagnitische von Editinger berührt.

Seine der Steiner der Steine der St

rischiebentitich nicht begreiten woare.

Ter Kanupl um die Küßerung bis gur Baufe!
Die Spielfläche des Augartens war infosse der oraufgegangenen regelinässiger Miederschäftige etwastlig, aber burchaus Sehriebun. Mehr als finapp 1000 jusichauer bätte man erwartet. Sommerde überrafoli um Antiel weg mit lebbaften Zemponantfilm. Schon ach viere Klimien Weier die Gille nach einer frassen ichnete bafür. Der Gegenstoß ber Einkeimischen wird test.

in Ihnersprantive qualifficete, muste der Ble.

in Ihnersprantive qualifficete, muste der Ble.

der Ind in ist der Bleibern der in bie in der Ble.

der Ind In Inderende in alle Bleibern der Inderende in alen Befalfpielen. Ann must der Gleich aus in alle Befalfpielen. Wan must dem Inderende in allen Befalfpielen. Wan must dem Inderende in der Mohlen Blitter einen Kanbelfmeter — etwas in ika deben Inderende in der Mohlen Blitter einen Kanbelfmeter — etwas der Mohlen Blitter einen Kanbelfmeter — etwas ber Mohlen Blitter einen Kanbelfmeter — etwas der Mohlen Blitter einen Kanbelfmeter — etwas der Mohlen Blitter einen Kanbelfmeter — etwas der Mohlen Blitter einer Anner der Mohlen Blitter einer Kanbelfalf dem merte Angelfer der Allen der Mohlen Blitter einer Anner den kinner der Mohlen Blitter einer Kanbelfalf dem merte Angelfer mit Angeler eine Mohlen Blitter eine Kanbelfalf dem merte Angelfer der Mohlen Blitter einer Angelfer eine Blitter eine Angelfer der Mohlen Blitter einer Angelfer der Mohlen Blitter einer Angelfer wir der Blitter eine Angelfer der Mohlen Blitter einer Angelfer der Mohlen Blitter einer Angelfer der Mohlen Blitter einer Angelfer eine Blitter eine Angelfer eine Blitter eine Angelfer der Blitter eine A

Die Kunde von der Allen-Ausgehreiten der Allen-Beißen, Die der Draht ichne ner Riebertage der Man-Beißen, die der Draht ichne untwickte, fam wie ein Biltig and beiteren ginnete, Inditional ein Beiter Betrachtung all der Regeleiterichenungen under inman is überrachenden. Zachnich war der Begener der Bestecken der der Bestelleiterichen der Bestelleiterichen bei Beiterichen der Bestelleiterichen bei Bestelleiterichen der Bestelleiterichen Bestelleiterichen Bestelleiterichen der Bestelleiterichen Bestelleiterichen der Bestelleiterichen der Bestelleiterichen der Bestelleiterichen der Bestelleiterichen der Bestelleiterichen der Bestelleiterische Bestelleiter

bie Bf2 .- Lauferreihe gang unter Form pielte, brach das dide Ende von selbst herein. Benn der Kontalt von hinten nach vorn sehlt, leiden natur-cennis die Allgemeinischlingen. Dele Erscheinung war sich er von der die die die die die die Da nute indesdulest auch die die Angelis nicht Da nute indesdulest auch die die Angelisbousse in

Die erste Halbzeit bes Neuskäbter Kampfes mochte noch angeben. Gleichverteilt waren die Chancen. Der Vlagbesstere ging nach ungefabt 25 Minuten in Kib-rung, während Blau-Weiß der Ausgeleich verlagt blieb, Rach der Kaule wird Neuskald mertlich bester blieb, And der Kaule wird Neuskald mertlich bester lockeret dangen das Gestüge des KSL. Zwei weitere Zore sonnten nicht verbindert werben, obwohl Mel-nick einen überaus glänzenden Tag hatte.

Das teplic stoten gingeneren Tag nortwierte Spiel der Thürtinger, nicht minder die ungewohnten Plat-berbälfnisse, waren mit weitere machgebende Fattoren am Borbeigeitingen aller guten Absichten. Schabe!

Die Siege ber hallifden Bertreter.

Kursrüdgang in Kanna?

Bombenüberraschungen

in der 1 b-Klaffe!

in der 1 b-Klaffe!

Rumart hoch und Sportfrühre tnapp geschigen.
Der gestrige Sonntag stand bei der 1d-Klasse und
Der gestrige Sonntag stand bei der 1d-Klasse und
Der gestrigen der Leverschungen. Beische
nach die fnappe Klöderfere Leverschungen bei
nicht ist gang aus dem Rodmen fällt, so tenmit doch
obe derbe Bachung, die fich die in diesen Jahre sin
unschäußen gesteinde EU-Reumart in Rössen bei
nichtgaben der interenden interender intere
stellt der in der die
nichtgaben der interenden
einer Stiffe noch eine andere Mannschaft in Meistertrender Stiffe noch eine andere Mannschaft in Meisterbere Grinde als Eustschulbung aufglüchen, eines steht
meretchaben.

Die nadten Ergebniffe: Giebidenstein fclagt Gintracht 3:1.

Wer die Giebichensteiner vor acht Tagen gegenischen sach, finder dieses Ergebnis als einwaudfre der berftändlich. Die Giebichensteiner siegten auch vent auf Erund entscheben besserer Leistungen, aber Gegner zeigte.

Sportbrüber unterlag Schfendit 1:2.

Bir hatten biefes Treffen in unferer Borfchau als ampliptel bezeichnet. Und es wurde das in der Zat and. Jwei amberft harrindige Gegner fämpfen um die Huntte. Der eigene Kian nugte den hallenfern nichts. Die VNZer flegten zwar fnapp, aber nicht un-

Itub Rollen idlug Renmart 7:1 (2:0)!

während Bötige einem aus der Luft aufgenommenen grantenball zum dritten Tor einschießt. Zuschauer ners in Höhrung geden. Der zweite Erfolg war ein Sidden der ein Höhrung geden. Der zweite Erfolg war ein Höhrung geden. Der zweite Erfolg geden

Damit durfte icon jeht Reibeburg 4:6.

Damit durfte icon jeht Rietlebens Schicffal bestegett fein. Der leyte Plat ist ihnen nun nicht mehr ju
nehmen.

90 3. — Mückein 3. 3:3; 99 Jun. (3ehn Mann) — Foriusa-Weißenfels Jun. 4:1; 99 Jug. Benna Jug. 10:1; 99 Jun. (handball) — 98 Jun. 3:0. YE. Jun., halfe 96 Jun. 1:2; Vfc. Anaben — 99 Knaben 1:0; Vfc. Jug. — 96 Jug. 3:2.

Preußen 2, brachte es gegen BPg, 3, trot teitweifer arfer liebertegenheit nur zu einem 2:2-Unentschieben, einen bochanständigen Rampf lieferten sich Breuhen lite herren und BPg. Alte herren. Mit 3:0 biteben ie mit zehn Mann sich tapfer wehrenden Bjg.er im intertriessen.

Deutsche Bogfiege in Stocholm.

Beim Jubiläums-Borturnier des Stochholmer Bereins "Djurgarden" konnte Weltergewichtsmeister Bereins "Djurgarden" tonnte Weitergewachsemeiner Ermin Bolfmar einen zweiten Erfolg davom-tragen. Der Berliner hatte feine Mühe, den Schweden K. Andersson leicht nach Puntten zu schäegen. Aoch einbrucksvoller war der Sieg des Berliners Sabottte, der dem Schweden Halmar Blomquist so überlegen war, daß der Ring-richter den Kampf in der 3. Runde abbrach.

Ein geräuschloses Motorrad.

Ein junger Berliner Erfinder bante in seinem Motorrad einen dreifachen Auspuff ein, der die Gase vollkommen geräuschlos in die



Luft verschwinden läßt. — Unfer Bild zeigt die nene Motorrad-Borrichlung, die, wenn fie fich bewährt, gur Dämpfung des Straßenlärms beitragen würde.

Aurze Sportschau.

Mus dem Turner-Handball-Cager:

UIV. in der Abstiegszone!

Aus J. in der Abstliegszone!

Aus V. verliert unverdient. — Bon Giebichem flein 3:4 (2:3) geschlagen.

Aei dem gestrigen Spiel AzB. gegen Aus Greichen ein der Lethen Minnte ihr viertes Art. Die verliche verligten kannt ihr der Kathen der Kath

Die ki Absage entsprechentsatsen Eatsachen Rampfto Für "R Das Wi 20 Rpf. Worte.

Marz.
e Bete hweden wien, jen Sti utsche (chiden z ansere L Zakopan amteind

samteind sießen, amerden. Die Sönden verbande Leute bi internati hat. Es hie die Sandesne

gandesvi und der in die ri Reichswe Oslo st Patrouil wird sick Läufer bandsvon werden.

Ф

velches a nenten 2 haushalt ofort be Gehalt Moltke jer. H

ma nicht unt Ungebote u. Unfp Frau K Friedrich, Tränk

Meini Bedingur Wäsche Hause. D wird gest Gehalt. Bild, Ze: Gehaltsa Frau Re

Bernbur

3 Mars. Soweit fich dieher ilberfeben lätt, fleht die Beteiligung von De ut ich land, Kinnland, Schweben, Ilchecholomateil, Deutschöhmen, Augelawien. Roben und der Schweit felt. Bom Deutschen Stein und der Schweit felt. Bom Deutschen Stein um die in Aussicht genommene beutsche Staffel in tietzlier Rampflorm nach Oslo schieden au förnen, und es sieht zu erwarten, daß miere Bertreter, die sich im letzter Minter un gatopane hinter ben Norwegern den besten Geinsteinbrud vor Schweden und Finnland hinterließen, auch diesmal wieder in Ehren bestehen werden.

des 9. Magbeburger Saffensportsest.
Magbeburger Lunen eum Sportier saben sich geeinigt, das 9. Magbeburger Sportsest am 25. Januar 1990 gemeiniem und gleichserchitgt zu veranstalten. Die Genehmigung hierzu von Kreis 28 der DA. liegt bereits vor, die der DE3, sier Aufleit sicht in diesen Agen au erwarten.
Diese Jusammengehen bedeutet nicht nur einen Kortichriet auf dem Wege der Einigung zwischen Auflein Auflein Veranstaltung zweisells and weientlich.

Umtliches aus dem Saalegau.

(Berbindliche Mitteilung Rr. 39.)

handsvorssteinen Mag-Lugern vorbereitet werden.

**Schieden von Entisteilung der Fußballregeln Schieden der Gerchistliche Augendeiter von Entisteilung ober Schieden von der Berselauer Tagung des DFB diebstickter, welcher an den nachfolgenden Tang Diense Andrew von Entisteilung der Verfagerungszeiten für die Verfager von den Verfager von den Verfager von der Verselauer Tagung des DFB diebstickter, welcher an den nachfolgenden Tang Diense Andrew von Entisteilung von Verfager von den Verfager von den Verfager von der Verfager von

Hörterfäddigungen doben im bodien:

a) B. Neimart an Marcibon Neutölfen 13.20 M.
(Schleichicher fehlte im Spiel Nr. 185 Aupa. 3.
gegen Röffen 2. am 24. Nov. 1929.
) SN. Sönnern (Seemann) an SN. Cinet.
(Schlebstichter fehlte im Spiel Nr. 80 Meitin—
Cinet am 24. Nov. 1929.

1812. Merfeburg an SN. Neimart 2.—218. M. 3.
meinstehn 2. M. 185 Meinart 2.—218. M. 3.
meinstehn 2. M. 185 Meinart 2.—218. M. 3.
meinstehn 2. Steinberg 2.—24ttin 2. am 24. Nov.
1929 nicht angetzehn. Berflichung gem 8 Sol ber Berb-Saß.

1821. Seittin an R. Seisborf. (2. Mannischaft zum
Spiel III 2. Eisborf 2.—24ttin 2. am 24. Nov.
1929 nicht angetzehn. Berflichung gem 8 Sol ber Berb-Saß.

6 Elikoberb Windeln an Bis Cherinat. (2. Mannischaft 2. M. 20.
1929 nicht angetzehn. Berflichung gem 8 Sol ber Berb-Saß.

28. Lueb, SN. Reumart, NG. Gisborf und 312.
Cuerfart melden fofort, weiselt gabrifohen in Brage
fommen.

Mir "Aleine Anzeigen" gilt die Wortberechnung. Das Wort loster nur 6 Kpl., die Uederschriftszelle 20 Kpl. Worte über 15 Kpussikaten gelein als zwei Worte. Die Preise werden auf volle 5 Kpl. nach unden adgerundet. Chisfregedühr dei Abbolen der Schriften 30 Kpl., des Julendung 60 Kpl.

"Neine Anzeigen" werden nur gegen dar ober Beiseinarten ausgenommen. Der Gutschein, welcher der Beiseinarten ausgenommen. Der Gutschein, welcher der Beiseinanssautitung des lauferden Monats beigelügstilt, wird mit 60 Vorl. angerechnet und ihr der Beisellung beispiligen. Reicht der ilberlandbe Betrag nicht aus, so sind berechtigt, dem Anzeigentzet entiprechend zu Aufrag. Jung. Maochen, am Suche zu joi, einen Angebende Benderneld, gemeinfam m. 10. Hander Arbeit, der die Geführt inder Siedlung 10. Hander Arbeit, der die der die Geführt in der Geführt in

Offene Stellen

Mädden welches alle vorkom menten Arbeiten in Haushalt verrichtet, sosort bei 40 Mark Gehalt gesucht. Moltke-Upotheke, Jena.

nn) —

weifer hieden. reußen dieben er im

lm.

olmer

neifter

e, den en zu g des

Sial-

Ring

að.

te in f ein, n die

wimm-

ameri-

n.

bes.

is des fe des ht mit t, sind Läufer

du! burts: sijcher

Suche für meinen besser. Haushalt für

Mädden nicht unt. 17 Jahr. aus achtb. Kamilie Angebote mit Bild u. Ansprüchen an Krau Kaufmann n. Uniprfichen an Frau Kaufmann Friedrich, Querfurt, Tränkstr. 8, I.

Mleinmädchen Tutchindudgen für 4-Veri.-Hauft (Etage) zu sosort ob. 15. Dez. ges. Gutes Kochen, Servicren, Plätten und Stopfen Bedingung. Große Wäsche außer dem Hause. Dienstaledg. Wird gestellt Gutes

8—20 J., mit gut. Zeugnissen, sof. gel. Frau M. Kirschbaum Buchhandlung, Wiehe, Unstruttal. Handle Gentlike Gebalt. Gutes Wird gestellt. Gutes Gehalt. Offert. mit Vick Jeugniss. und Gehaltsanipriich. an Frau Rechtsanwatt fan Echibalter, Bernburg (Saale). 99999999999 fofort gesucht. E. Brandt, Halle, Goethestr. 4.

3019921000\00000

Gefundes, kräftiges Alleinmädchen nicht unt. 20 Jahr., für größeren Haus-halt gesucht. Lerhicher Golle Lerbicher, Salle, Blücherftr. 2 II.

Wegen Erkrankung des jezigen suche ich zurecht bald. Untritt solid. anständig **Haustochter** nach außerh. gesucht Dienstmädchen und Waschfrau vorhand. Mädmen

Sausmädchen

Blättlehrling

am liebsten von Lande. Gute Be hanblung zugesicher Frau M. Harport, Gastwirtschaft, Schafstädt. Frau Engelmann, Halle, Torftr. 54 l' Lehrling itellt gu Oftern noch ein. Otto Grimm, Mufikbirektor, Gröbzig i. Unhalt.

Ordentliches, nicht zu junges Hanges Hausmädchen gesucht. Boll, Apolda, Bahnhossiraße 11. Tüchtiges, ordentl. 6dmiedelehrling

Krümmling, Salle, Richard-Wagner-Strage 57.

Tifclerlehrling ftellt Oftern ein Otto Ballichuh, Deberftedt.

Biderlehrling ftellt Oftern ein Bäckermitr. Uhlepp, Halle, Wörmitger Strafe 106.

Bäderlehrling mit guter Schul-bildung lucht für Ostern Väckermeister B. Blumentritt, Jaucha bet Hohenmölsen.

6dlofferlehrling

stellt Ditern ein Roch, Schloffermftr. Halle a. b. S., Melanchthonftr. 42, Stellengesuche

Suche jum Januar für meine 22 jährige Tochier Stelle als

Stedenhous.

Besters, junges

PRächten

19¹g. Jahre, lucht 1.

Januar ober eher

Stellung auf größ

Mittergut. Kenninsse in Sauspolitidest u.

Budzisterun sin verhauben. Oss.

T. Kranke, Neustadt

Corla), Thirtingen

Lindenplas.

Bemtenwitwe, 50 Jahre, ohne Enhang, m. deft. Deren bei hausnalt führen.

evtl. ohne Gehalt. Offert. unt. D 7174

Geb. Fräulein Debe Sallichub,

1 Deberiebet,

Suche Jüng., fieißig.

Budergefillen

Budergefill

Frank find Siedlung als Andrew in An

19 7728 an die Erspection in Sied werkaufe alsjoediton de 23 3
alt, aus Berlin, fuchi
1930 als
BüfettRehrfrüulein
Angle, unt N. 30,273
an die Erspection in Sieder de 21,7727 an die Erspectium ein Sieder de 21,7727 an die Erspectium ein Sieder de 22,7727 an die Erspectium ein Sieder de 23,7727 an die Erspectium ein Sieder de 24,7727 an die Erspectium ein Sieder de 25,000 and 1930 and

in bestem baulichen Zustande, Lebens-mittel bevorzugt, bei hoher Angahung zu kausen gesucht. Off-mit näheren Angab, unter A 7736 an die Exped. d. VI.

Russkinglsbetting Hofft verheir. Bank-vermein, 31 i., reprä-jentoble Erscheinung, erfabren im Berkehr mit Publikum, unbe-bingt auverfälfig, in Ref. und Zengniffe. Offert. unter PS 6821 an die Exp. b. BL Rleines Hotel
od. bess. Gasthos bes
hoh. Angahl. 3. kauf.
gesucht. Off mit näh.
Ung. unt. U 7735 an
die Exped, d. Vl.

Bädergefelle

geftlist auf und in Unstruttel sun fich 34 verandera. Derkaufen. De, und beiten an Woeft. Zuscheiten erbeiten an Walter König.

Walter König.

Hausmannspost. ober sonstige Be-ichäftigung sucht In-valibe, Beruf Maur mit Wohnung, Franzke, Großlehna bei Corbetha Land.

Bädergefelle Dutetyetette Beng-niffe, jucht bojori Siellung, auch Aus-hife bis Weihnacht. Angebote an Lift, Halle, Jahnstraße 7, erbeten.

Jung. Alembner

Sund A. Stemburg in the state of the state o

Bäckerei

Geschäft ober

Gaitwirtschaft

Diff, unter D 7159 an die Erped. d. Bl.

Gutgeh. Gafthof ober kl. Brov. Speel

4000 NM.

n. einen fatt neuen eisernen Basch-fesset verfauft billig Dermann Franke, Oberschweiger, Siersleben, Alte Dorfstraße 64 Bu bertaufen:

Schw. Fuchspels: fragen, bid. grauer Damerulfter, Größe 46, gr. türf. Tuch, großes Bild Ang. u. E 30262 an die Erp. d. Bf.

> Ginige hillige Belgtragen

Nähmajaine

einen fast neuen sernen Wasch

für Frauen geeignet verkäuflich Unter-

Altenburg 251 Berkaufe

4 3mifmenfrequenaformatoren Schaleca-Scheiben-wicklung, für 16 Mk. Off. unter P 5618 an die Exped. d. Bl.

Guterhaltenes eleftr. Rlavier mit Jadd-Apparat, evtl. jedes allein, 10= fort zu verkausen.

ober kl. Brov. Sotel zu pachten gesucht. Off. unt. P 5619 an die Exped. d. Bl. Rapitalien

5000 Goldmart Reftkaurgeid 1. Stelle preiswert au verk. Rörner, Salle a. G.' Bolkmannftraße 8. Bettfebern

600-800 Btr. Futterrüben gu verkaufen. Off. unt. L 30268 an die Exped. d. Bl.

Fräulein, Anfang 30er mit Aussteuer und etwas Berm., judt Befanntschaft mit herrn in sich. Siellung, Witwer m. Kind nicht aus-geschlossen eventl, spätere Bu vertaufen Raufgesuche Sidjelfude zu faufen gefucht. D. Bergmann, Strafbera (Hara).

Guterhaltene **Nähmaidine** (Singer), Ringschiffschen, zu kauf. gefucht. Offert. unt. P 5622 an die Exp. d. Bl.

wunsch!

Reigungsehe

Werte Offerten u. P 5605 an die Exp. d. Bl. Keiratsgeluche Weihnachts=

Fräulein v. Lande, 27 J., mittelge. nicht unvermüg., folibe u. beichelb. wünscht m. trebjam. Herrn, auch Witwer m. Kind, be-kannt zuwerd. zwecks

Seirat

Jung. vermögend. Raufmann, 27 J. repr., lymp. Erfch., Ungeb. erbet. unter mit eigen. gutgeb. U 7733 an die Exp. Geichätt, erfebut b. Bl.

Soliber Handwerks-meister, 24 J., ev., hübsche Erscheinung, mit aussichtsreicher Ersstenz, wünscht aus biesem Wege ein sol-schon, geschäftstücht. Neigungsehe verigungseit mit nettem Mödel, Bermittlung nur vom Ettern ober Bermandt. angen. Ausfrührt. Diert mögl. unter Beifieines Bildes, m. durüdzeged. wird, unter Chiffre P st. pobliag. Silenach.

eines Bildes, m. surtidageeb. 101-160m. gefchäftsticht. Tühlein unter Chiffre B st. politaa. Elienad. 2006. vollicht. Dame 18—22 3. 2007. verm. wünficht. Dame 18—22 3. 2007. Chorakter und gr. angen. Erfchein. gwecks boldiger Beigungsehe

kennengulernen. Off ... Meine Ungeigen unter D 7172 an die Gep. d. Bl. für ben Wohnungs-Anter De Bl.
Anfidnbiges Mädel.
24 Jahre, minifigt in
24 Jahre, minifigt in
25 Jahre, minifigt in
26 Jahre, minifigt in
26 Jahre, minifigt
26 Jahre, minifigt
26 Jahre, minifigt
26 Jahre, minifigt
27 Jahre, minifigt
27 Jahre, minifigt
28 Jahre, minifict
28 Jahre, minifigt
28 Jahr für den Wohnungs-markt, wie Bermie-

mit cont. iedes allein, iv cont. iedes allein, iv cont. iedes allein, iv cont. iedes allein, iv cont. iedes allein iv cont. iedes al

Bermitifer verbeten. Ausführliche Bufdrift mit Bild unter J 80266 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

(geriffen) steta 25 bis 30 Phulb mit Daumen au verkauf. 2808' (agt die Exp. d. 1812).

2 bis 3 Zimmer

in allerbefter Lage, fofort gu vermieten Eventl. auch einzeln. Wolftagt die Exp.b.Bl

u. 1 Specifeite verl.

Gred Aufarm.

2Dolferot,
2Dolferot,
2Dolferot,
2nteristraße 164. an beff. Berrn in ruft. Daufe fof fret. Raberes gu erfahr, Filiale Gotthardis graße 38,

Aundfuntprogramm

Königswusterhausen

Stönigswufterhausen
Dienotag, den 3. Dezemben 1929
Anispunkerhausen. Wellenlänge 1635 Weter.
625 libr: Velkertedericht.
7.00 libr: Anti-Gymnalik.
7.

Leipzig



Sandels und Vielle Ingliste itung millellentlehe Fandels

handelsvertrag mit Schweden unterzeichnet.

Mit Schweden ist ein neues handelsabfommen in Verlin unterzeichnet worden. Befanntich war de ut ist er jett is im Sommer d. J. die Kindshams des handels und Schischensertrages mit Schweden wom 14. Mai 1926 et iolgt, um die Landwirtsich aft von der inleiem Bertrag enthaltenen Vindung der Getreiden, Viele und Fleichgotte au befreien.

Berbindlichfeitserflärung des Schiedsspruches bei der Mansfeld U.-G.

Der in dem Tariffteit bet der Mansfeld 21.-6. am 18. d. M. gefällte Schiedsspruch ist vom Reichsarbeitsminister sür verbindlich ertfärt worden. Taristöhne mud Erteitsgeit bleiben daher bis zum 31. Januar 1930 unverändert.

Reuer Schiedsfpruch für den mitteldeutschen Brauntohlen-bergbau.

Ablehnung durch Arbeitgeber und Arbeit= nehmer.

Nachdem der Reichsarbeitsminifter die Ber

Ceiffäge des deutschen Industrie- und Handelstages zur Finanz- und Steuerreform.

otioning und Erweiterung der Arbeitsmöglicherteinalkeilen.
Erfie Boranöfetung einer burchgreifenden Tenermiliberung ist eine weientliche Einschäftung die Amerikanstein der Ambeiligen der Arbeitsbesolenweitigerung durch Angestung an die verfligderen Plittel durchgutüberen. Eine Ausgreifende Reichserberung der Angestung der Angestein der Reichserberung der Angestein der Angestein

Steueripstems stellen die Leitsätze die Forderung in den Vorderung in den Vorderung in den Vorderung in den Vorderung der den Vorderung der der Vorderung der der Vorderung der Vorderun Die auf Grund und Boben liegenden Realsteuern feien gu fanieren. Der inftematifche

Abbau ber Sauszinsfteue

lei alsdald gelehlich feltzulegen. Die steuerlichen Borrechte der Wirtschaftsbetriebe der öffentlichen Hand seien zu beseitigen, die Aapitalvermehrungs-steuer wesentlich zu senken.

Den Gemeinden muften jur Wiederher-ftellung ihrer vollen Gelbitverwaltung beweg-liche Einnahmen erfchloffen werben. Die hauszinssteuer fei in eine Mietssteuer umga-

Bei der Ginkommenfteuer wird der dreifährige Durchichnitt verlangt.

Allg. Dt. CredA.	116,00	Lpz. Bier Riebeck	139,75
Casseler Jutesp.	205,00	Lindner, Gottfr.	57,00
Chemn. Spinner.		Mansfeld, Bergb.	108,00
Chromo Najork	114,75	Norddtsch Wolle	102,00
Falkenstein Gard.	112,00	Pittler Maschinen	164,00
Halle Zimmerm.	26,00	Polyphon	259,00
Halle Zuckerraft.	40,25	PrehlitzerBraunk	137,75
Kirchner & Co	52,50	Rauchwar, Walter	41,00
Köbcke & Co.	17,00	Riguet & Co	119,00
Landkraft Leipzig	77,00	Fahlberg,List&Co	71,00
Langbein-Pfanh.	124,50	Schlema Holzstoff	110,00
Leipz. Baumwolle	135,00	Schubert & Salzer	214,00
do. Wollkämmer.	79,00	Stöhr Kammgarn	110,50
do. Kammgarn	80,00	ThuringerGasges.	119.50
do. HypothBank	115,00	do. Wolle	124,00

Magdeburger Judermarkt vom 30 Nov. Preise für Meisjuder einschl. Sad und Berbrauchssleuer für 30 Klogr brutto für netto ab Berlabessleuß Nagdeburg. Gemahlene Michils bei prompter Lieferung ——— Dezember 26,62.6. Lendeng: Ruhlja. Desbr.

Berliner 170,00.

Befetenbaiffe.

selbfi

mar Li

haber ndlung,

nn he ne Mas iftole, fd

Der B

tommen Der R omma äuber

ben we m!" sept e Poliz ndruck e ibet. Der

Getrei hande a dauwächt nterfuch

nnterjudy hilde Zär erst ein de tage get: Staatsan suchung d Trots wegen de Anklage erst auf den soll.

Seit ?

er Reich purlos v turier"

atur fü

mdfrei mmen, ter ben Entfe

Wie en du ei lter Be furcht im A

Ein Pe

Wie ar ihe von and ge hälter i

Bbruch einer mmen menbr Fluter

brere

Ein S Köi

anit, bai 3 Uhr p 1achts wi

Pejekenbaite.

Auszaalung Madrid hält bei 35.70 gegen Jondon. auf dem niedrigsten Stande set. Stregsende. Im Voormeder it der Bädrungsende. Im Voormeder it der Bädrungserfall der spantigen Baluta sände son der Auszabeit 31.31. Bei 20.300 ging man in das Jahr 1929. Der Bortriegsparität (25.223) am nächten kand die kelefa im Krissabeit der weniger als 27,00. Die untideere Daltung der spantiden Regierung hinsichtlich des Stadtlissernagsieles war eine der Sauptsemungen für die Uleberwindung der Bährungsschwäche.

Umtlide Devilenfurle vom 30 Rovember

(5elb	Brie'	Gelr	riet
Dollar 4,173	4.181	Bfund Gteri. 20,354	999
00 holl. Gulb 168,37	168.71	100 italien. Lire21.8	885
00 franz. Fris. 16,44	16.48	100 fpan. Befet. 57,7	- 7,86
00 ldmeis.Fr 81,03		largentin.Bein 1.727	1.781
00 Belag 58,375	58 495	100 finnische	
00 tiched. Ar 12,381	12 401	Martin 10,488	10 508
00 ldweb. At 112,25	112.47	100 bulgar Leva 3,016	3,022
00 norweg. St.111,82	112.04	1 iapan, Den 2,044	2,048
00 ban Aron 111,87	112.09	brafil, Milre. 0,491	493
00 öftr. Schill. 58,73	58.85	100 jugil. Dinar 7,894	7,408
00 ung. Bengo73.015		100 portug. Esc. 18,83	18,87

Berliner Produttenborie vom 30 November Imtlid teftgeiette Breife. Getreide u Deligaten per

00 Rilpar.	onit per 100	lingr, alles in	
Beigen, marti	icher.		29.00 38.00
76-77 kg	243-244	Al. Speifeerbien	24 00 - 28.00
oggen, mart.	176-178	Futtererbien	1,00 - 22,00
raugerite	187 - 203	Beluichten	20,50 - 22,00
itter- und		Mderbohnen	19,00-21.00
Induftrieger	ite 167-177	Biden	23,00 - 26,00
afer, martifd		Lupinen, blaue	13,75 - 14,75
tate sollbeat		Lupinen, gelbe	16,50-17,25
loto Berlin	-	Gerabella, neue	-
Betzenmehl	29.25-35.00	Rapstuchen	18,50-19,00
oggenmeh	24.75-27.25		23.80-24.00
eigenfleie	11,00-11.50	Trodenidnigel	9,00 - 9,40
oggenfleie	9.75-10.50	Sona-Schrot	18,60-18,70
aps	-	Rartoffelfloden	15,40 - 16,00

Sämereien.

Tie Breise verieben ich für 1000 Mingt. in Neichemart

Sänfunger, G. in. 6. D., Bertin SO 86.)

Arob der augenbildlich günütigen Preislage
für Nottlee macht fich eine gewifte Justen balt in ng dem Einfall bemerbar, die ihren
Brind wohl mehr in der iehe augenbildlich günütigen
Britischaissiage bat. Es hat den Milhelm eine
Britischaissiage bat. Bat der Angelege hat
Britischaissiage bat. Bestehe der Britischaissiage
Robert und der Breife in Ungann ind
Branfreich nur unsehentend. Dagegegeha. Min
Branfancumart dich geltische mit Kammaras erBelich höhere Verleich nottert und auch bezahlt.
Erzabella wurde etwas mehr beadiet, nachbem
often behannet höhen.

Was wird verfeitt?

Affien : Zuderfabrit Renwert, Sannover. ieder ohne Dividende. Etärke: Zuderfabrit AL.G. vorm. G.A. Koehle um & Co., Frantfurt a. d. D. 4 Proj. (i. B. 981

7 Prob.). Aftien = Buderfabrif Bennigien. Bieber 5 Pros.

COMPANY DISTRIBUTE	STATE OF THE PARTY OF	MARKET PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY.	The second secon
-			0-1-6-66

Berliner Börse Reichsbank-						
	vom	30 N	ovember			
Deutsche Ar	ileihe	n	Industrie-			
6 Disch. Wertbest.	30. 11.	29. 11,	Accumulat - Fabr. Adler PortlZem.	113,00	112,25	
Anleihe 1923	90,25	90,25	Adlerhütten Glas	91,50	91,50	
6 do. für 2. 9. 35	84,25	84,25	Adlerwerke .			
6Dt. Reichsanl. 27	87.50	87,50	Alexanderwerk .	83,00	34,00	
3 Dt. Reichssch.			Allg. ElektrGes.	155,75	158,00	
"K" GM	87,25	87,25	do. do. Vorz. A.	99,50	99,50	
6 Prb. Staatsanl.			Alsen Portl,-Cem.	163,00		
1928 auslosbar	91,40	91,40	Ammendf. Papier	136,50		
61/, Pr. Staatssch.	00.50	07.50	Anhalt. Kohlenw.	74,00	74,25	
I. Folge	97,50	97,50	do. do. Vorz.	185,00	109 00	
7 do. II. Folge 7Thur.Staatsa.26	97,00 76,00	97,00 76,00	Ankerwerke A G.	11,75	11,75	
7 do.Rm.27u.La.B	75,50	75,50	Annaburg.Steing. Augsb.Nbg. Mibr.	78,25	79.00	
61/Dtsch Reichsp.	,0,00	,0,00		100		
1. 2. rz. 1. 10. 30	97,50	97,50	Bachm & Ladewig	141,25		
8 Pr. Lds. Rent. Bk.	95,25	95.26	P. J. Bemberg .	189,00		
Deutsche Anleihe			J. Berger Tiefbau	282,00		
AuslosSchein	50,10	50.10	Bergmann Elektr.	199,25	200,00	
Dt. Anl. AblSch.			BerlGuben.Huff. Berlin Holz-Kont.	45,00		
ohne AusiSch.	8,60	8,37	doKarlsruh. ind.	68,12	68.76	
Anhalt Anl - Aus-			do. Maschinenb.	58,75	55.50	
losungs-Schein	51,00	51,00	Borna Braunkohl.	00,10	00,00	
Thuring. Anleihe-			Bösperde Walzw	55 60	55,00	
Auslosungssch	46,75	46,75	Brauhaus Nürnbg		161,50	
Ot. Wertbest. Anl	105,75		Braunk.&Brik.Ind	147,75		
1Dt. Schutzg. Ant	3,37	3,30	Braunschw. Kohl.	228,00		
Verkehrs-	Aktie	n	do. Jute-Spinn.	127,00	127,00	
	115.87		do. Maschinen			
Brnschw.LandE.	43.00	43,00	Breitenb.PortlC.		112,50	
Canada-AblSch.	60,60	61,50	Brown, Boveri Co.		112,00	
Dt. EisenbBetr.	72,00	71.00	Buderus Eisenw.	62,00	62,12	
do. Reichsb. V A.	85,00	86,00	Busch Opt. Indstr.			
Elektr. Hochbahn	-		F.W.Busch,Lüden	1		
Gr. Casseler Strb.	71,00	71,00	Calmon, Asbest	17,50	18,00	
do. do. VA.	92,00	92,00	Capito & Klein .	55,00	55,00	
HalbBlankenbg.	53,00	53,50	Cartonnagen-Ind.	40,00	41,50	
Halle-Hettstedt	82,00		Charl. Wasserwk.	92,00	92,12	
HbgAmer. Pack.		101,00	Chem Fbr Buckau	95,00	98,00	
Hamburg, Hochb.	68,25	68,12	do do Grunau	62,50		
do. Südam. Dpisch	160,26		do. do. v. Heyden	57,25		
Hansa Dampisch.	148,00	142,50	do. Ind. Gelsenk.	62,00		
Neptun Bremen		100,00	do. Werke Albert	40,00	40,00	
N.Lausitz.Eisenb.	12,62	12,62	Chemn Akt.Spin.	115 00	115,00	
Norddtsch. Lloyd	97,25	99,50	Chromo Najork . Concord. chem. F.	16,25		
NordhWerniger.	40,00	40,00	do. Spinnerei	58,50		
OestrUng. Stisb.	2,87	2.75	Contin. Caoutch		141.00	
Schant Eisenb.	16,50		Corona Fahrrad	8,75		
Verein. Elbschiff.	10,00	10,10	Crollwitz Papier	147,00	1	

	0	u Cit	acticatingen ou	octio	choch	itito.
	0	oldp	Berlin 30	Nover		. Antethen
	8	Pr.Ldpf	b.Anst.Gm.R.13 95.0	N8 Pr. C	ntr Bod	G Kom 27 90,40
	7	do. d	lo. R.5 87,50 lo. R.10 88,40	0 8 d	o de	13.Ausg lekt.Kohle - wert 1923 9,00
	7	do. K	om R.6 86.75	5 Bad	Land -F	lekt Kohle
	6	do. d	lo. R.8 84,00	5 Bert	Roggen	wert 1923 9,00
	8	Pr.Ztrst	.Gld.R.3, 6, 9, 10 90,00	6 Bres	lauKohl	enwertani.
	8	do. d	lo. R. 18 90,50	7 Ev. L	dk. Anh	Roggenw.
	8	do. d	lo. R. 8 84 00. Gld.R.3, 6, 9, 10 90,01 lo. R. 14 u. 15 91,54 lo. R. 18 90,54 lo. R. 19 94,44 lo. R. 20 u. 21 94,54 lo. Em. 38 99,24 lo. Em. 41 92,84 lo. Em. 42 82,74 lo. Em. 45 81,54 lo. Em. 45 81,54 lo. Em. 19 78,00	5 Grof	kr. Han	nov. Kohle 14,80
	8	do. d	r Ghpfr 39 u 40 101 9	5 Kur-	u. Neum	ark. Rogg. 7,40
	9	do. d	lo. Em. 38 99,2	5 Mecl	dSchw	er.Roggw. 8,15
	8	do. d	lo. Em. 41 92,8	5 Oldb	st Kree	1A.Rggw. 8,85
	6	do. d	lo. Em. 42 62,74	5 Preu	B. Kaliw	coggen-Pi. 6.76
	6	do. K	om. Em. 19 78,00	5 Preu	B. Rogge	enwertani. lsch. Rogg. c. Berl. 1-11 l. RoggPf. 7,60
	8	0 Prov. : do.	Sächs Ids. Gpf. 104,74	5 Pr. S	ächs. Ld	lsch. Rogg. c. Berl. 1-11 8,20
	7	do.	do. do. 87,29 do. Ausg. 1-2 79,50	5 Schl	es. ldsch	1.RoggPf. 7,60 ch. Roggw. 9,50 Kohle 1923
1	6	do.		6 Thüi	ev. Kir	ch. Roggw. 9,50
	8	Pr.Cent	Pr. GA. A.11/12 80,00 rBodG.Pf.27 93,00	0 wes	ti. Prov.	Konie 1923 12,00
	8	do.	r -BodG.Pf.27 93,0 do. 1928 97,0	ol		
601	257	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	AL PRIMARING OF SHARE	38,00	39,50	Glockenstahlw.
18	DE	7º	Daimier-Benz Demmer, Gebr DischAtlant.Tel		- 1	Gehr Goedhart
0	nt		DischAtlant. Tel. Deutsche Asphalt do. Babcock & W. do Cont. Gas Desa. do. Erdől-AG. do. Fensterglas	96,00	99,00	Th. Goldschmid
_	-		do. Babcock & W.	117,00	117,50	Hallesche Masc Hamburg, Elekt
	ie		do Cont. Gas Dess.	155,00	157,50	
0	00	112,25 90,50 91,50	do. Fensterglas	93,00	94,75	Hannover Masc
1,	50	90,50 91,50	do Jute-Spinner.	98.00	97 50	Harburger Lise
3	00	34 00	do. Kabelwerke .	51,50 233,50 27,25	236 75	Harpen. Bergba
5,	75	34,00 158,00	do. Linoleumwk. do. Post-u Eb.Vk.	27,25	26 60	Hedwigshütte Heldenau Papie Hildebrd. Mühle Hilgers AG. Hilpert Maschin
9,	50	99,50	do. Schachtbau . do. Spiegelglas .	95.00 89.00 174.00 54.50 124.00 12.00 65.50	91,00	Hildebrd. Mühle
6.	50	165,00 136,00	do. Spiegelglas. do. Steinzeug	174.00	174,00	Hilgers AG.
4,	00	74,25	do. Steinzeug do. Teleph. u. Kab. do. Ton-u. Steinz. do. WollwMan. Disch. Eisenhol.	54,50	54,50	Hirsch Kupferw
5	00	192 00	do. Ion-u. Steinz.	12 00	123,50	Hirsch Kupferw Hirschberg, Led Hoesch, Eis. u. S Hoffmann, Stärl
1,	75	192,00 11,75 79,00		65,50 52,25 208,00	65,25	Hoesch, Eis. u. &
8,	25	79,00	do. Metalihandel Dommitzsch Ton	52,25	205.00	
1,	25	41,25 193,00 289,00 200,00 234,75	Döring & Lehrm.	-	-	Holstenbrauere Horchwerke
2	60	289 00	Dortmund. ABr. Dürener Metaliw.	210,25 189,75	212,75	Hotelbetriebsge
9,	25	200,00	Dynamit A. Nobel	80,50	80,00	Hubertus Braun
4,	00	45 00				Humboldtmühle Huta Breslau
8,	00 12 75	45,00 68,76 55,50	Eilenburg, Kattun Eintracht Braunk, EisenbVerkM.	65,00 135,50	135,00	flse Bergbau
8,	75	55,50	EisenbVerkM.	165,00	165,50	IndustriebauA.
5.	60	55,00	EisenbVerkM. Elektra Dresden ElektrLiefGes. Elek. Licht u. Kraft	155,00	158,00	IndustriebauA- Max Jüdel & C Jülich Zuckerfal
0,	00	161,50	Elek. Licht u. Kraft	163,00	165,00	Julich Zuckerlat
8	00	161,50 147,50 228,00 127,00	Engelhardt-Brau. Eschweil Bergw. Essen. Steinkohl.	196.00	196.50	Kahla Porzellar Kaiser-Keller A
7	00	127,00	Essen. Steinkohl.	125,25	126,00	Kaliw, Aschers
			ExcelsiorFahrrad	18,62	18,62	Klöckner-Werk
1	00	112,50	Fahlb. Saccharin	112 00	112 25	C. H. Knorr A Köln-Neuess Bg
2,	00	62,12	I G. Farbenindust.	170,00	171,00	Köln-Gas-u.Elk
-	-	-	Feibisch AG.	255,00	255,00	Körbisd.Zucker
7	60	10.00	Felt & Guilleaume	191.25	111.75	Körting, Gebr. Körtings Elektr
Б.	50	18,00	Flensb. Schiffbau	-	55,00	Kyffhäuserhütte
0,	00	55,00 41,50 92,12 98,00	ExcelsiorFahrrad Fahlb. Saccharin Falkenstein Gard. I G.Farbenindust. Feibisch AG. Feldmühle Papter Felt. & Guilleaume Flensb. Schiftbau Fraustädt. Zucker Friedrichsh. Kali	13,00	66,00	Lahmeyer & C Laurahütte
5	00	92,12	Friedrichshfitte			Leinz, Br. Riebe
2	50	62,50 58,00	R. Frister & Co. Froebeln Zuckerf	1 10,25	125,25	Leipz. Br. Riebe do. Immobili
7.	25	58,00	Con W. El An	2.75	83,75	do. Immobili do. Landkraft do Pianof Zim
0	00	62,50	Gas-,W,ElAnl. Gebhardt & Co. Gebhardt & König	. 75	-	LeonhardBrau
	_	-			65,00	Leopoldsgrube
6	00	115,00 16,00			176 00	Linde's Eismas
8	50	-0,50	Ges. ' elekt Unt.	157,25	158,00	Lingel Schuhfa
10	62	141,10	Gladbacher Walls	150,00	101,00	Lingner-Werke
17	00	141,50 8,75 147,50	Gelsenkirch. Berg GermaniaPortl.C. Ges. * elekt Unt. Gildometster&Co. Gladbacher Wolle Glauziger Zucker	68,00	66,00	Lindström A Lingel Schuhfa Lingner-Werke L. Loewe & C. C. Lorenz A

Th. Goldschmidt	63,00	62,12
Hallesche Masch.	88,00	84,00
Hamburg. Elektr.	126,00	126,25
Hammersen A G.	124,00	124.00
Hannover Masch.	81,50	32,00
Harburger Eisen	_	-
Harburg, Gummi	70,00	69,75
Harburg. Gummi Harpen. Bergbau	128,50	129 00
Hedwigshütte	89,75	89,75 47,00
Heidenau Papier	47,00	47.00
Hildebrd. Mühlen	30,00	30,00
Hilgers AG.	62,25	62,28
Hilgers AG Hilpert Maschin	102,12	102,12
Hirsch Kupferw	114,00	114.00
Hirschberg, Leder	88,00	88,50
Hoesch, Eis. u. St.	109,50	110.50
Hoffmann, Stärke	69,00	
Hohenlohewerk .	81,00	81,00
Holstenbrauerei .	182 00	183,00
Horchwerke	68,00	68,00
Hotelbetriebsges.	144 75	145,50
Hubertus Braunk.	126,75	126,7
Humboldtmühle .	220,10	0.1
Huta Breslau	99.00	99,00
fluta Dresiau		
flse Bergbau		209,0
IndustriebauA -G.	99,00	
Max Jüdel & Co.		130,0
Jülich Zuckerfabr.	55,00	
Kahla Porzellan	57.00	57,0
Kaiser-Keller AG.		90,5
Kaliw. Ascherslb.	179 00	181 0
Klöckner-Werke	90'00	90 7
C. H. Knorr AG.	156 50	90.7
Köln-Neuess Bgw	106 00	1107 7
Köln-Gas-u.Elktr.	79.00	79.2
Körbisd.Zuckerfb.	10,00	1 .0.2
Körting, Gebr	55,00	55,0
Körtings Elektrw	95,00	94,5
Kortings Elektrw	38.25	38,0
Kyffhäuserhütte		1
Lahmeyer & Co. Laurahütte Leipz. Br. Riebeck	153,50	155,2
Laurahütte	53,00	62,2
Leinz, Br. Riebedo	136,00	138.0
	100.00	100,0
do. Landkraftw.	76.00	76.0
do Pianof Zimm.	30.78	30.8
Leonhard Braunk.	156.50	30,8 156,5 81,6
Leopoldsgrube	80.00	81.6
Linde's Eismasch.	102.70	1152.7
Lindström AG.	560 00	520 0
Lingel Schuhfabr.	47 00	520,0 46,2 72,0
Lingner-Werke	72'00	72 0
Lingner-Werke L. Loewe & Co.	155 50	1597
L. Loewe & Co.	120 0	120 2
or motern appear	.220,01	

0		Sleltrolyttupferpr	ets vi	om 2.	
)	23,00	I Swanbrauerel	267.00	261.00)
ì	172,00		trolyfupferprets vom 2.		
	62.12	Lüdensch, Metali	65.25	65.00	0
J	04.00	Lüneb. Wachsbi.	50,00		
	84,00				31
	126,25 124,00		60 50	62 00	0
5	32,00	do. Mühlen	59 00	55 00	0
1	02,00	Mannesmannröh.	59,00 91,50	91.87	7
0	69,75	Mansfeld Bergb.	108,00	107,50	0
)	129 00	Maschib. Buckau	112,50	113,00	U
5	89,75 47,00	do. Kappel	59,75	60,00	0
2	47,00	Mech. Web. Lind.	111,75	112,0	0
)	30,00	Motorentb. Deutz	67.75	65,0	U
5	62,25 102,12	Neckarwerke	126,00	127,0	0
1	114,00	Niederl Kohlenw.	135,25	135,0	0
0	88,50	Nordd-Kabelwerk	128,00	128,0	0
0	110,50	Nordd. Wollkam.	100,00		0
0	68,50	Oberb. Ueberl. Z.	90,00	90,5	
0	81,00	Oberschl EisBd.	69,62		6
U	183,00	do. Kokswerke	94,00	94,8	7
0	68,00	do. do. Genuß Odenw Hartst Ind	53,00	82,0	V
5		Oeking. Stahlw.	99.50	22,5	6
٥	126.75	Orenst & Koppel	69 50	70.7	6
0	99,00	Ostwerke	214,00	210 7	5
		DI D	100,50	1	
0	209,00	Phonix Bergbau do. Braunkohlen		67.0	
0	130 50	Jul. Pintsch AG.	07,00	0,,0	٠
0	130,00	Pittler Lpz. Werkz	164,00	164.0	0
		Plauen Gardinen	89,75	90,5	0
0		Plauen Gardinen do. Spitzen	28,50	28,5	0
^	90,50	do Tüll u. Gard.	36,50		
0	181,00	Poge, Elektrizität	19 50	19,5	0
	90,75 156,50	do VorzAkt		-	
ō	107,75	Rathgeb. Waggon	,37	66,2	6
ō	79.26	Rauchw. Waiter	2,20		
	-	Ravensbg Spinn	25		0
0		Reichelt Met Schr Reisholz Papier	20	48	100
0		Reiß & Martin .	- 06	15	
5	38,00	Rhein Braunkohl.	0/80	240,0	h.
0	155,26	do. Chamotte	63.00	63,0	i
0	62,25	do. Elektrizität	140,50	142.5	SL
0	138,00	do. Spiegelglas	180.00	130.0	10
0	100.00	do. Stahlwerke	102,75	102,8	37
0	76,00	RhWestf. Kalkw.	99.78	100.0)(
0	30,87	do. do. Sprengst.	67,50	68,0	
5	156,50	David Richter A. G.		165,0	
6	81,60 152,76	A Riebeck Mont	79,87	100,0	10
0	520,00	Rockstroh-Werke	20.00	72,0	10

belwerk Jolikäm.	185,25 128,00 100,00	128,00	
eberl. Z. EisBd. kswerke Genuß artst Ind	90,00	90,50 70,76 94,87	
Stahlw. Koppel	214,00		-
nkohlen ch AG.	100,50	67,00	
z.Werkz Sardinen Spitzen u. Gard	89,75 28,50 36,50		The second secon
ektrizität orzAkt	19 50	-	-
Waggon Walter g Spinn Met Schr Papier	37 2,25 3,75 25	38,75 48 00	-
Nartin . aunkohl- notte trizität	63.00	15 to 240,00 63,00 142,50	Section of the last
gelgias lwerke if. Kalkw.	140,50 180,00 102,75 99,76 67,50	102,87	-
chterA.G. ck Mont. h-Werke	99.37 72.75	165,00	
nth Porzackerraff	87,75	86,51	The same named in

						H. Wissner Metall	00,88
Jeberl. Z.	90,00	90,50	Siemens & Halske	276,25	282,50	WittenerGußstahl	00,00
l. EisBd.	69,62	70,76	Sinner AG	117,00	117,00	Wittkop, Tiefbau	91,25
okswerke	94,00	94,87	Sonderm. & Stier	-		Wrede Mäizerei	123,87
o. Genuß	53,00	82,00	Spinnerei Renner	-			121.00
Hartst Ind	,	,	Sprengst. Carbon.				
Stahlw.	23,50	22.50	Stadtberger Hütte	72,00		Zeitzer Maschibk.	108,00
& Koppel		70,75	Staßfurt.Chem.Fb	18.37	18,37	Zeilstoft-Verein	104.00
e .	214,00		Stickerei Plauen	109.00	109,00	do. Waldhof	176,25
			R Stock & Co.		88,50	Zuckib. Rastenbg.	35.00
Bergbau	100,50	100,50	Stöhr Kammgarn	110.87	110,75		
unkohlen	07,00	67,00	Stoewer Nähmsch			Bank-Ak	nen
tsch AG.		-	Stolberger Zinkh.	99.00	100.00	Alig Dt. CredA.	115.50
pz.Werkz		164,00	Gebr Stollwerck		108,70	Bank f. Brau-Ind.	139 50
Gardinen		90,50	Stralsund. Spielk.		221,00	Berl. Handelsges.	
Spitzen	28,50	28,50	Svenska Tändst		316.00	do. Hypoth. Bank	
Ill u. Gard.	36,50				1	do. Kassenverein	100 00
lektrizität	19 50	19,50	Conr. Tack & Cie.	102,00		BrnschwH. Hyp.	
JorzAkt		-	Taf, Sal u. Spgl.		118,00	Commerz-u.l-r.B	152.00
. Waggon	.37	66,25	Telefon-F., Berlin.	48,00			233,00
Waiter	2.25	00,20	Tempelhofer Feld	44,00		Dess.Landesbank	
ba Spinn	1,75	38.75	Teutonia Misburg	21 00	222,00	Deutsche Bank	147.50
Met Schr	25		Thur.Bleiweißibk.			Disch. EffektBk.	
z Papier	20	40 0	do. Elektr. u. Gas	108,25	168,50	Dt. HypB. Berlin	
Martin .	- 00	15	do Gasg. Leipzig		117,62	Dt. Ueberseebank	
Braunkohl.		240,00	Leonhard Tietz .	150,00	150,00	Disconto-Ges.	147.50
amotte	23,00	63.00	Trachenbg. Zuckf.		30,00	Dresdner Bank	145,50
ktrizität		142,50	Triptis Akt Ges.	62,75	62,75	Getreide-Kreditb.	100,00
iegelgias		130,00	Tüllfabrik Floha	00,50		Goth. Grund-Cr.B	
hlwerke		102,87			167.00	HallescherBanky.	
stf. Kalkw.		100,00	Ver. Glanzstoff.		103.00		
		68.00	do. Gothaniawerk		102.00	Hamburg HypB. Hannov.Bodenkr.	214.00
Sprengst.			do Harz. PortiC.			Hannov.Bodenkr.	
ichter A. G.		165,00	do.Jutespinn. LtB		114,30		63,00
eck Mont		100,00	do Laus. Glasw.		41,00	Meining.HypBk.	
oh-Werke		72,00	do. Märk. Tuch bk.		85,00	Mitteld Bod Cr A	
grube .		720,00	do. Prtl.Schimisch		185,00	Niederlaus Bank	
enth. Porz	87,75	86,51	do. Schuhfb. Bern.	15,00		Nordd. Grd. Cr. B.	114,00
Zuckerraff.	33,00		do. Smyrna-Tepp.		201,00	Reichsbank	259,00
weyh	85,00	85,50	do. Stahlw. v. d. Z.		162,50	Sächsische Bank	
swk AG.	69,50	70,12	do. Thur. Metall	53,00	53,00	do. Bodencredit	145,25

Dezbr. 5 Proz.	1 = 3u	aerjai	orn Bennigjen	. 20	rever
Enghsenwerk	96,00	96,001	Vogel, Tel-Drähte	64,87	64,50
Sachs Gußst.Dohl	00,00	00,00	Vogti. Maschinen	76,00	77,00
Saline Salzungen	120 00	118 50	do. Spitzen	114,50	
Salzdetfurth Kali			do. Tüllfabrik	52,75	52.75
Sangerhs Masch.			Volkstedt Porz.	19,50	19.50
Sarotti-Schokol :	127 50	130,00	Vorwohler Portl.	125,75	125.75
Sauerbrey Masch.	21,25	21,25			
Saxonia, Zement	131 00	131 00	Wanderer Werke	48,00	48,00
Schieß-Defries.	90,00	91,00	Warstein u. Hzgl.		
	100,00		Schlsw Holst		
Schönebeck, Met.	,	-	Eisenwerke	121,50	
Schubert & Salzer	213.50	218.25	Wasser Gelsenk	122,50	
Schuckert & Co.	176.00	179,00	Wayss & Freylag	76,00	
Schulth - Patzenh.			Wegelin Rußfabr.	95,50	
		259,00	Wegelin &Hübner	85,00	86,00
	5,75	6,75	Wenderoth	63,00	65,00
Siegersdrf.Werke	74,50	75,00	Wersch - Weißent	121,50	121,00
Siemens Glasind.	117,00	117,00	Westeregeln Alk.	189,00	
Siemens & Halske	276,25	282,50	H. Wissner Metall	00,88	89,00
Sinner AG	117,00	117,00	WittenerGußstahl		
Sonderm. & Stier	-		Wittkop, Tiefbau	91,25	91,00
Spinnerei Renner	-		Wrede Mälzerei	123,87	123,8
Sprengst Carbon.			Wunderlich & Co.	121,00	-
Stadtberger Hütte	72.00	70,50	Zeitzer Maschibk.	108.00	108.00
Staffurt.Chem.Fb	18,37	18,37	Zeilstoft-Verein	103,00	103.00
Stickerel Plauen		109,00	do Waldhof	176,25	177.25
R Stock & Co.	89,25		Zuckib. Rastenbg.	35.00	
Stöhr Kammgarn		110,75			-
Stoewer Nähmsch			Bank-Ak		
Stolberger Zinkh.		100,00	Alig Dt. CredA.	115,50	115,50
Gebr Stollwerck	107,00	108,70	Bank f. Brau-Ind.	139,50	140,00
Stralsund. Spielk.	223,00	221,00	Berl. Handelsges.	173,76	174,00
		316,00	do. Hypoth. Bank	192,50	190,00
		, , ,	do. Kassenverein	100,00	100,00
Conr. Tack & Cie.	102,00		BrnschwH. Hyp.	175.00	175,00
Taf, Sal u. Spgl.	118,00	118,00	Commerz-u.l-r.B	152.00	163.75

selbftmord nach mißglüdtem Raubüberfall.

ufregender Borfall trug fich Sonnabend in bem Bant-Kommanditgeschäft von rmittag in dem Bant-Konnnandigelchäft von sinar Lissen St. d. in ber Tägerstrüße gut. Der nhaber sah mit einem Kunder dei einer Ber-andlung, als plöglich ein unbekannter singerer kann hereintat. Bor dem Gesicht batte er, wie nn Waske, ein rotes Tassperuch Er zog eine sisole, schuse und verschaft der zog eine sisole, schuse Bantier an und rief: "Geld Wann bereintrai

oe 1et. grungs: l jort: ts stand

in das
in das
225) am
ahr bei
Sal=
erung
ungs=
gen für

1h Prief 56 399 885 7 7.86 727 7.81

3,50—19,00 3,80—24,00 9,60—9,40 3,60—18,70 3,40—16,00

Weizen, 72/73 kg ite nländ r. inländ cinquani 290- 320. leidsmari

86.) Sreislage ur fi cf-bie ihren spannten hein, als iter ein-ie letzien , doch ift arn und

, doch if arn und i hält die chweden flee un

gras er

öchftstand

M. Roehl 103. (i. B

48,00 48,0

intok, igdug auf den Santter an und tief: "Geld er, oler ich (diehet." Der Bankter behielt jeine Geissegegewart und utwortele fatstvillig: "Schieften Sie ruhig! Geld erdmunen Sie doch nicht!" Der Kunde eilte ans Telephon, um das lleber-

allfommando herbeizurufen. Inzwischen hatte der Räuber woh eingesehen, daß er teinen Erfolg gaben werde. Wit den Worten: "Wenn ich fein aben werde. Mit den Worten: "Wenn ich rein glich befomme, dann muß ich mich selbst erschiert" sehte end Schläfte am die Schläfte und brückte d. Tädlich getroffen brach er zusammen. Die Vollisch fand bei dem Selbstmörder, der den findruck eines Auständers macht, keinertei Kapiere, fer ist etwa 23 Jahre alt und war ärmlich ge-

Der Mord an der fleinen Hilde Jäpernick.

Hilde Jäpernic.

Setrennt von dem Berfahren wegen Blutigande an seiner Todier wird jeht gegen den Laumädier Richard Schulz in Berfin die Vormerrichung wegen Wordes an der fleinen Bilde Jäpernick eröffnet werden. Bisher lief eit ein Ernich unsverfahren. Auf Grund der in dem Bernick von der in dem Angen Bultichande ausge getreinen Tatfachen das fich nun die Taatsamwaltsdaft entschlosen, die Vorunteinung der Wordplärer au beantragen. Trob des Gefändbrilfes des Angestagen wegen des Verbröckens an einer Todier ih die Auflage noch nicht erhoben worden, da Schulzerh auf seine Vorleier ih die Auflage noch nicht erhoben worden, da Schulzerh auf seinen Gestlessansand unterfücht werden soll einen Getiftesansand unterfücht werden soll eine Auflage noch nicht erhoben worden, da Schulzerh auf seine Vorleier ih die

Ein Reichsbantbirettor verichwunden.

Seit Freitag nachmittag ift der Otrektor der Reichsdanktnebenskelle in Hannover-Linden ipurlos verichwunden. Sie der "Hannoverschieden gerich verflärt, kommen Gründe dienslicher Natur für seinen Fortgang nicht in Frage. Die Geschäftsführung ift als vollkommen einwahrtet befunden worden. Es wird angenommen, daß das Berlchwinden des Direktors miter dem Einfluß nervöser Ueberreigung erfolgt ist.

Entfehlicher Selbstmord im 3uchthaus.

Bie erft jetht befannt wird, hat am Freitag au einer längeren Freiheitsstrafe vernr-iter Berbrecher im Judifbans Sonnenburg lirtchfbare Weife Selbstmorb veribt. Er im Arbeitsraum der Buchbinderet seinen of unter die große Bandelinderet seinen of unter die große Bandelindertemaschine tedt und sich selbst enthauptet.

Ein Petroleumzug in Flammen

We are Nostan gemeidet wird, ift in der übe von Rowsons ihre ein Netroleumaug in rand geralen. Es wurden ift Vertoleum aus in rand geralen. Es wurden ift Vertoleum aus in nach geralen. Es wurden ift Vertoleum einstruck des Naches befand für der Schaftlich der S

Ein Schiff mit dem danifchen Königspaar auf Grund.

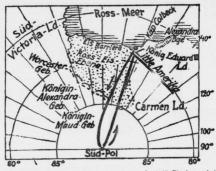
Longspaar aus Orenio. Das Motoriciff "Eshfera", mit den der Buig und die Königin von Tänemart fich au rer Veile nach London am Sonnabendnachtlag in Esfera einzeschiff batten, ist eine Elunde nach Zerfassen des Hoffens der mehoor auf Grund gelaufen. Man rednet mit, das das Schiff erst in der Nacht agen Ulfr oder ers bei Hochwossen und Aufragen und Aufragen und Aufragen wird.

Bnrd bezwingt auch den Südpol.

Der bekannte amerikanische Filieger Byrd, der als erster den Kordpol überstog und einem geglückten Izsanliug durchführte, hat seht einem geglückten Izsanliug durchführte, hat seht einem geglückten Izsanliug durchführte, kont seht einem Anderschaften Inder Expeditionsbasis Little Amerika und legte dem King ohne Zwischensalis Little Amerika und legte dem King ohne Zwischensalis Little Amerika und legte dem King ohne Zwischensalis Little Dem Kinge Byrds kommt inspera michen weit ger als 4000 Keter Höhe pa überschaften und ben Kereknigten Staaten ein lebägier weit ger als 4000 Keter Höhe von einer Kingen michen batte und zeitweise in einer Höhe von eine Kingen mich eine Kingen mußte. In den Kingen mußte. In den gelamten Bereinigten Staaten ist der Zwischensalisten Eduaten Kinken Little und einer Höhe von einer Amerikansten Eine Kingen mußte. In den gelamten Bereinigten Staaten ist der Zwischen Britten Burden. In den gelamten Bereinigten Staaten ist der Zwischen Little große in den Kinken Little große in der Einer Amerikansten Exacten Einer Burden Little große in der Kinken Little große in der Einer Burden Einer Burden Little große in der Kinken Little große in der Geben Little große in der Kinken Little große in der Geben Little große in der Kinken Little große in der Kinke



Das breimotorige Fordflugzeug, mit dem Byrd feinen Südpolarstug aussührte, über dem Expe-bitionslager Little Amerika.



llebersichtstart: von der Strede, die Comman- waren unsgesamt 15 Stunden und 51 Min. in der der Byrd auf seinem Fluge über das Südpolgebiet Lust. Die zurückgelegte Strede beträgt 2590 Ri-zurückgelegt dal. Byrd und seine bert Begleiter [lometer.

Schweres Eisenbahnunglück in USA.

8 Tote und 17 Schwerverlette

8 Tote und 17 Schwerverleßte
Rach Berichten ans Onlen in Virginia ift
ein Austligierzag der Venntylvaniaeschiendban
in der Richtung nach Kenntylvaniaeschiendban
in Berichtung in der Kenntylvaniaeschiendban
der Schienen and den Gleifen und im Austlichtung der Australiaeschien der John der Richtungstolunen wurden durch die Kertendben anhers
ofonnen wurden durch die Kertendben untendicktung
folonnen wurden durch die Kertendben untendicktung
folonnen wurden durch die Kertendban untendicktung
krößten Schiedenterverbältnisse beeinstädigte, Rechtere Standen ande untendicktung der Venntylvania
Kerten Standen ander wieder freige
macht. Die Berwaltung der Venntylvaniae
Eigenbah teilt weiter mit, das mahrichenlich
unterbrochene Telegangspellinien als Urjage
bes Unglisse anzulehen sind.

Forschungsdampfer.

Bie "Misciated Breis aus Ayla auf Sama berichtet, erfolgte auf der Jack "Carnegie", die fich im Auftrage des Carnegie-Hittuts in Bassipingion auf einer vocanographischen Netie befand, eine Explosion. Der Dampier geriet in Brand und wurde vollständig seritört. Der Kapitän fam in den Flammen um, viele Mit-alteder der Mannischaft trugen sum Sell schwere Brandwurden davon. Finst Schiffe, die fich in der Näch der "Carnegie" befanden, gerieten aleichfalls in Brand und wurden zernört.

Der geheimnisvolle Mühlenbrand in Beiligensee.

Der Müßenbrand in Heiligensee. dichtin um seiner Aufflärung entagenaugehen. Nach einem Sonnabendmittig in Heiligensee und dem benachbarten Liefeniurt dagehaltenen Vofaltermin ist auf Antrag der Staatsanwaltschaft Lieguit gegen den verbästeten Müßlenbesteiter Wändlermin ist auf Antrag der Staatsanwaltschaft Lieguit gegen den verbästeten Müßlenbesteiter Wändlerwick und die Vermiterluchung wegen gem ein fich afte licher Brandstillt und eröffnet worden. Die Döwigkerung der an der Prandstell gefundenen, wöllig werfosten Leichenteite gab, das sie einwandfret von den zwei persindenen, völlig werfosten Leichenteiten werden vertgefest. Bandselt bestreiten werden vertgefest. Bendselt bestreiten werden vertgefest. Bendselt gest den bestreiten der Situng der Kinder beteiligt au sein und bespangen. De die mitsangeschuldigte Fran Bandselt mitwerdenunt oder slüchtig ist, läßt sich noch nicht sagen.

Wilde Banit bei einer Brandtataftrophe.

Anf Long Island (Reuporf) entstand in den Aufleideräumen der bei dem Bau einer Untergrundbahn belgäftigten Arbeiter nach einem explosionsartigen Aurzischlig ein Brand, der unter den Arbeitern eine Panit hervor-rief. Bele von ihnen iprangen aus den Jen-iern des zweiten Stockwerts auf die Etrafe hind. Josef Personen wursen gefört, 50 Ar-beiter wurden verlegt, darunter mehrere schwert.

Kein Friedensnobelpreis für 1928/29.

Pill 1940/401.
Das Robelfomite des Rormegifigen Storting fich beischoffien, den Friedens-Nobel-preis weber für 1928 noch für 1929 gu verstellen. Der Preis von 1928 foll einem besondern Fond übermiesen, der Kreis für 1929 für vas nächste Jahr aufgespart werben.

38 Tote durch Wolfenbruch in Fez.

Bie das Partier "Betit Journal" aus Maroffo melbet, iis die Stadt Feg durch einen furchforen Wolfenbruch zum Tell gerhört. Die Sälfte aller Bewohner sei obschäles, die Regenmenge habe dunderte von Häufern niedergerissen. 38 Tote und Verlette seien geborgen.

Candveränderungen durch unterirdische Beben.

n auftralifchen Infelarchipel haben difche Erdbeben große Beränderungen her-orgerufen. Im Fidici-Infelgebiet find mehrere fleinere Juseln, mit den Bewohnern völlig verichwunden. In den Reuen Sebriden hat sich die Tamainsel um saft 5 Meter aus dem Weere erhoben.

Der Sinfergrund des Unichlags in der Beterstirche.

Andags in der Heterstreute.

Bischof Smith als Bertikher?

And Weldungen aus Dolo hat es den Andebein, als ob der mikasische Antochein, als ob der mikasische Antochein, als ob der mikasische Erfekt der Antochein Antochein Komen aus einer Antochein Antochei

Steuerlofer Dampfer im Mtlantit.

Der Parifer Ausgabe des "New Port Sperald" wird aus Neuworf gemeldet, daß der norwegische Dampler "Neue Country" fenerlos treibt, da sein Steuer gebrocken ift. Er besindet fich unnefähr 140 Melten städstich von Exp Nace (Neufundland), wo Sturm herricht.

Mieder ein Ranhüherfall auf eine Postagentur.

And der Hoftagentur in Aworfan (Arets Aatibor) erschien vormittags etn Mann und verlangte ein Ferngelpräch Als die Vernatierin der Agentur das Gespräch anmeldete, sching der Mann berart auf sie ein, daß sie benustias liegen blieb. Darauf raubte er das für die Kentenempfänger bereitliegende Geld und sicheten der des foll sich um eine Summe von etwa 3000 Warf handeln.

Bier Kinder verbrannt.

Freifag nadmittag ift in Ressien (Arcels Goldan) ein Instigans niedergebrannt, das von der Femilie Plants niedergebrannt, das von der Femilie Plants bewohnt wurde. Die Eltern hatten sich auf Arbeit begeben und ihre vier Kinder im Alter von ½ bis 4 Jahren au dause gelasen. Bahrscheinisch haden die Rinder nit Erreispisseru gepielt und dauer den Prand verurfach. Als man das Heuer demertie, stand das Gedünde Greits in bellen Flammen. Die Kinder fonnten nur als Leichen geborgen werden.

Die Beweistette schließt sich um Dr. Gutmann.

um Dr. Gulmann.

Der wegen Berdachis des doppelten Gattens mordes in befindliche Jahnarzi Dr. Guts mann in Schwedt a. d. D. dat zugageden, daß er bereits mit jungen Damen wegen einer lötteren Seirat in Berdindbung getreten let nub anch von einem unbelibaren Leden feiner Fran geschrieben habe. Die schwer belassenden Briefe wurden von einen unbeilbarene Leden feiner Fran geschrieben habe. Die schwer belassenden Briefe wurden von einer jungen Dame auß Königsberg der Ariminalpolizei eingeschicht. Der Riing nur Dr. Gutmann scheint durch dieß Briefe restlos geschlosen au sein.

Explosion auf dem Brad.

An Bord des früheren Shite Slav-Dampfers "Cellie", der gegenwärtig im dofen von Duenitionn adgewardt wird, ereiquete lich eine schwere Explosion, durch die drei Arbeiter gelöbet und ichasen ichwe verletzt wurden. Die Uriache der Explosion ift noch nicht bekannt. Die "Cellie" war vor einigen Wonaten auf Grund gelaufen, worauf die Abwrackung beichlessen

Fünf Verbrühte bei einer Keffelexplosion.

Muf der Zeche "Germania H" in Marien bei Dortmund ereignete sich dends eine schwere Explosion. Der Flammroch-Kessel explodierte aus disher ungeflärter Urjache, wobet sind beiger und ein Ausselfer ichwer verbrüht wurden. Der Zustand von drei Echwerverleisten ist hospitalischen der vierte zwischen Leben und Tod schwebt.

Die Schönheitstönigin und Gattenmörderin Miß Megito freigesprochen.

reeigeppevilen.
Rad, eine Medbung aus Mezito ift die Lett-jährige Schönheitstönigin von Mezito, Macia Therefa de Landa, die ihren Gatten, den General Botal, durch fechs Schüllen in den Kopf getätet hatte, weil er ohne ihr Wissen signamie gefrieben hatte, nach dreitägiger Berhandlung vom Schwur-gericht freigesprochen worden.

Mord und Gelbftmord nach einer Sochzeitsfeier, Word und Selbstuned nach einer Hochzeitsfeler, Eine schwere Bluttal da fig in leelher Racht in Sülze (Kreis Celle) zugetragen. Als der Zuhrmann Adolf Dite mit seiner Fann von einer Hochzeit zu Saufe angelangt war, fam es aufdelnend zu Inistigeten, in deren Verlauf Dite seine Fran, mit der er erk seit Norst weze heiralet war, mit einem Messer umbrachte, i

Dr. Gutmann auch Mörder seines Vaters?

Die Berdachisgründe gegen Dr. Gutmann im Schwedt a. d. Oder verdichten ich immer mehr. Ann ist logar der Berdach aufgetundt, das Dr. Gutmann an dem ebenfalls sehr plöblige erfolgten Tode eines Baters Schuld baben fönnte. Der alte Dr Gutmann hatte eine Jagd in der Rähe von Vad Schüftließ gepachtet, wor ist sich auch eine Jagd in der Rähe von Vad Schüftließ gepachtet, wor ist sich auch eine Jagd int der plüblich im Frühlach er plüblich im Frühlach er plüblich im Frühlach v. J., wie man demels annahm

an verzigilog,
gerade während eines Befundes feines Sohnes.
Als Bewegarund für iolde jurgifvare Berrechen dürften in der Jampflache wirtschaftliche Zedwierigfeiten in Betracht fommen.
Aus ver ihrem Tode wollte Guttmann feine
Fran Bewegen, fich für efterliches Erbetel aussellen au leiften Der Arau fehne bleies Ambei Michaelten der ab. B. Guttmann letignet bischer
Schieftlichfeinen. Die Stecht Lauteten auf
den Namen des Argtes Dr. Grundlach

Er gefteht den Mord

an feiner Frau. Der Jahnarzi Dr. Guttmann hat Sounabend abend de fin de fig et eine Krau, für die er turz vorher eine Lebensversicherung eingegangen war, mit einem Handluch erdroffelt an feiner Frau.

In der Frühe des ersten Adventsonntages erlöste Gott der Herr meinen inniggeliebten Mann, unseren lieben, guten Vater und Bruder, den Oberregierungs- und -baurat

Friedrich Melcher

im soeben vollendeten 59. Lebensjahre durch einen sanften Tod von seinem langen, schweren Leiden. Merseburg, Poststraße 1. und Halle a. d. Saale, den 1. Dezember 1929,

In tiefer Trauer

Marie Melcher geb. Teuber Gerhard Melcher, Referendar Anneliese Melcher Kläre Melcher als Schwester

Wir bitten von Beileidsbesuchen abzüsehen. Die Beerdigung findet am Mitwoch, den 4. Dezember 1929 um 14 Uhr von der Kapelle des Altenburger Friedhofes aus statt.

Gestern abend 5 Uhr endete ein sanfter Tod das schmerzvolle Leiden meines lieben Mannes, meines guten Vaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Landwirtes

Franz Schlegel

im 63. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen

Emma Schlegel

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

Meuschau, den 2. Dezember 1929.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause aus statt.



Harta Heiler, 45 J., Be-erdig. Dienstag 14½, Uhr. Bohrityich Wax Bayer, 66 J.

Tagewerben.
Berta Heinze, 58 J.
Jorbau.
Richard Otto, 64 J.

Schfendit. Inge Schold, 31/2 J.

Betrifft: Gänglings= und Mütterberatungsstunden.

Mitterberaungsstunden.
Im Desemb, sinden folgende Säunstunsdene und Rütterberatungsstunden idat:
in Benndorf, im Gashaus Körbisder der in Benndorf, im Gashaus Körbisder der in Direchbeeg, in der Echiele Borbis, am 4 Desember, 15 Ubr.
in Bassig, am 20. Des., 15 Ubr.
in Gasging, am 20. Des., 15 Ubr.
in Gesember, 15 Ubr.
in Großelpina, am 18. Desember, 15 Ubr.
in Großelpina, in 18. Desember, 15 Ubr.
in Stößichen, in der Echiele Großlebna anstalt am 28. Desember, 15 Ubr.
in Kößichen, in der Echiele Wisselder, in Stößichen, in der Echiele in Stößichen in Schoff am 10. Desember, 15 Ubr.
in Lieberciobikau, im Sugendheim

am 20. Dezember, 16 Uhr.

10 Lügen, im Schloß am 10. Dezbr.

13 Uhr.

13 Uhr.

13 Uhr.

13 Uhr.

14 Dezember, 16 Uhr.

15 Dezember, 16 Uhr.

16 Charbena, im Jugendheim am

9. Dezember, 16 'l., Uhr.

16 Chaffadt, im Ratipaus am 12.

Dezember, 15 'l., Uhr.

17 Charbena, in der Schule am

3 Dezember, 15 'l., Uhr.

18 Dezember, 15 Uhr.

19 Charbena, in der Schule am

6 Dezember, 16 Uhr.

19 Cendber, 16 Uhr.

19 Cendber, 16 Uhr.

10 Cendber, 16 Uhr.

11 Cendber, 16 Uhr.

12 Uhr.

13 Cendber, 16 Uhr.

14 Uhr.

15 Cendber, 16 Uhr.

16 Cendber, 16 Uhr.

17 Cendber, 16 Uhr.

18 Cendber, 16 Uhr.

19 Cendber, 16 Uhr.

19 Cendber, 16 Uhr.

10 Cendber, 16 Uhr.

11 Cendber, 16 Uhr.

12 Uhr.

13 Cendber, 16 Uhr.

14 Uhr.

15 Uhr.

16 Cendber, 16 Uhr.

17 Cendber, 16 Uhr.

18 Cendber, 16 Uhr.

19 Cendber, 16 Uhr.

19 Cendber, 16 Uhr.

10 Cendber, 16 Uhr Jugendamt i. B. Rürften

Senfationelle Erfindung!

öfret bearbeitet. Ger) Belling, Lewsig N 22 A 26.





abert i Sertel be fanceen beiginificen babe i hantserlöbn. Beifen, jeffing ind in eine den in den in

Hanni Trebst Merner Wolff

geben zugleich im Damen ihrer Elfern ihre Berlobung

bekannt.

Merseburg a. S., am 1. Advent 1929 Dordstraße 12 Rohmarkt 11

Besuchszeit: Donnerstag nachmittag Dordstraße 12

Riral. Radridten Für die anläßlich unserer VERMÄHLUNG erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir allen unseren besten

Oberbeuna (Siedlung), 2, Dez. 1929

August Penzel nebst Frau Friedel



Familien-Nadrichten

Berlobte: Erna Münzen-berg mit Frip Riesel, Weißen-sels — Hilbegard Dreuhgaupt mit Kurt Beyer, Taucha — Hildegard Krehschmar mit Ernst Heller, Gostau-Tornau.

Familien-

Druck achen



jeder Art liefert billig, preismert

Merseburger Drucks und Derlagsanstalt B.m. b. H. Merseburger Tageblatt"

Breisblatt) Die alte Heimatzeitung Hälterstraße 4, Gotthardtstraße 88

Preiswerter Mittagstisch u. Abendstamm Müllers Hotel

Gebrauchte
Pianos
von 350 Mk. an
Klavier-Maercke
Halle,
Waisenhausring
18,
am Franckeplatz.

des Werkmeiltes Herton, Getrunt: Der Sattlermeilte Fran Leisebeth geb Hoffen umb Fran Leisebeth geb Hoffen der Hoffen Görber; das Kind Leonore Dertel. Neumarkt. Ge-tauft: Lotte, Lochier Des Bäckermeiltes Preuher.

Hohe Zinsen

trägt die kleine Ausgabe, die Ihnen durch den täglichen Genuf von "Köftriger Schwarzbier"erwächt. Vielerskeitigungstrunk übt auf den gelanden Organismus einen äußerit woblinenden Einflug aus, nud Schwäckgulfäche tregendveicher Art werben in kurzer Zeit behoben. Was Zaufende von Alexsten innere wieder empfehlen, wird auch del Jhnen von bester Ellichung ein. — Vertretung en: C. Schmidt, Unteraltenburg 10, Tel. 360, B. Deitschner, Obere Burgitrage 9, Telejon 374.







Handschuhe

Stoff 3 25 2 95 1.65 Led. 7.50 6.50 5.95 für Herren u. Damen in jed. Größe vorrätig

Reftaurant Sohenzollern

Altini. Habilitation.

Etabstiriqe. Getuuft. Herbeit, Sohn bes
Detrett, Sohn bes
Manters Munter,
Herbeit, Sohn bes
Manters Munder,
Herbeit, Sohn bes
Manters Munter,
Herbeit, Sohn bes
Mentalis, mit freu
John Besteller,
Herbeit, Sohn bes
Herbeit, Sohn bes
Herbeit, Sohn bes
Herbeit, Sohn bes
Herbeit, Sohn b. Abe,
Herbeit, Sohn b. A Dienstag Galactefeft Nachm. alle Sorten frifcher Burft auchaußer bem Saufe

Union-Theater Lichtspielpal. Sonne

216 Dienstag, ben 3, Dezember - 2 Spigenfilme! Mifred Mbel Ibel Maria Taeobint Jean Bras din

Uriadne in Soppegarten in unerhörter Luftfpielschlage Gin befferer Serr

Ber "beffere gert"

Maß-Garberobe

Jake-Sending Frack-Gehrock Ungüge — Ulfter Baletots ulm. auch neue Garberoben au staunend billig. Preij. Borselger

bei Rauf eines

Frit Kampers Aniana 51/, und 8 Uhr

Shlettow, Albers, görbiger, Bloten, Balletti u. a. m. Asphalt

Ein Großfilm vom Vollzelwacht-meister Holf, der eine Diebin liebte Außerdem gutes Beiprogramm Anfang 61/, nud 81/, Ubr

Kasino

Dienstag — Donnerstag

Joe Man's, Spigenleiftung

Guftav Fröhlich : Betth Amann Albert Steinrud +

1000 be bon Voranzeige! Herren

wiffen es noch nicht wo man fich aut u. billig kleiden kann nur Altmann bei Altmann Ab 6, ds. Mts. findet in

Bitte bedenken Sie, daß der

n Leibzig Preußergation 91 gegenüber Althoff Sie finden bei mir guterbalt. faftneue

statt. Unter anderen Schallplattenüber tragung, Radio-Bildfunk-Übertragungei Anschließend Verlosung und gemüt liches Beisammensein. — Es ladet ei

Schwarzpunkt - Verkaufsstelle

Leiter: Kurt Gentzel Merseburg-Saale — An der Geisel 6

Miele Staubsauger mít Jsoliergehäuse Jhnen das höchste Maß von Sicherheit gegen die Gefahren de alle stromführenden Teile von dem Jooliergehäuse eingeschlossen sind. Staubkessel aus bestem Stahlblach nahflos gezogen. Hohe Saug-wirkung. Gehäuse und Kessel mangonifarbig. Der Miele-Staubsauger ist in seiner geschmackvollen gedie-genen Ausführung eine Zierde für jeden Haushalt. des Kurzschlusses gewährt,

Miele Staubsauger werden nicht dornt Hausiers - erkauft sondern sind nur in den guten Fachgeschaf en zu naben Kleine

Anzeigen

finden nachweisbar in dieser Zeitung beste Verbreitung

Walhalla Dir. O. Kleinhanns. Fernspr. 28385. Die lustige Schlager-Operette 3 Akten von Burghardt und Musik von Will Melsel. Die große Starbesetzung. Außerdem :

4 Varieté-Attraktionen Gewöhnliche Preise 0.70-4.- Mk.

Führer man g Reichsf hilfe, d beitimm brechen bewillig porläuf

Mus

11ebe gibt He Gr hot Presseve aieruna fabinett gen ber minifter

Melbun ben Ult Bei hinwegg nicht jondern Inftitut Stac

3n fratti gegen Rolfa Berb anber

Aus ichutges bereits Gege

Genera müller verwalt Dorpmi Bie ift der

rechts r

Reichste

Serabie

traurige icaftsn induftri digunge nenindu großes nachten worden

Geft jüdilaw Untveri der Re ris ftör Ausruf revolve

